



Wein-, Obst- und Gartenbauverein Feuerbach 1881 e.V.



Dezember 2017

“D’Grondechte”

Heft Nr. 23

Liebe Mitglieder und Freunde

des Wein-, Obst- und Gartenbauvereins Feuerbach !

Das diesjährige Gartenjahr war mit einem seit vielen Jahren nicht mehr gesehenem Ernteausschlag im Bereich des Obstbaus verbunden. Neben unseren Gütle und Stückle hier in Feuerbach waren weite Regionen in Europa von den kalten Frostnächten vom 19. - 21. April und dem darauf folgenden sonnigen Tag betroffen. Die frühe Morgensonne hat mit dazu geführt, dass die meisten Blüten des Stein- und Kernobstes wie Zwetschen, Kirschen, Äpfel, Birnen und Quitten so stark beschädigt wurden, dass diese abstarben.

Es gab nur wenige Bäume, die durch ihre geschützte Lage nicht betroffen waren. Entgegen ersten Befürchtungen war der Weinbau nicht ganz so stark betroffen, aber auch hier war deutlich weniger Ertrag wie in den Vorjahren zu verzeichnen.

In 2017 haben wir wieder zusätzliche Fachvorträge ins Jahresprogramm aufgenommen. Diese sollen dazu dienen **das Wissen um den Wein-, Obst- und Gartenbau bei Mitgliedern und Interessierten aufzufrischen beziehungsweise zu vertiefen**. Das Interesse an den zusätzlichen Veranstaltungen hat uns auch bestärkt in 2018 zusätzliche Vorträge mit ins Programm aufzunehmen. Dies ist um so wichtiger, da man immer häufiger beobachten kann, dass bei vielen Mitbürgern das Wissen um die Natur und ihre Zusammenhänge verloren geht. So realisieren viele erst jetzt mit den steigenden Preisen für Apfelsaft in den Geschäften welche Auswirkungen Fröste darstellen können.

Wir wünschen uns für 2018 ein erfolgreiches Wein-, Obst- und Gartenjahr und ein erfolgreiches Vereinsjahr.

Steffen Wirth Vorsitzender

Jahresinformation des
Wein-, Obst- und
Gartenbauvereins
Feuerbach 1881 e.V.



Herz und Sachverstand in der IV. Generation



Sie können uns jederzeit ansprechen!
365 Tage, 24 Stunden unter
Telefon 07 11/89 69 00 0

www.widmannbestattungen.de



Qualifizierter Bestatter
www.gute-bestatter.de

Bestattungen auf allen Friedhöfen.

70469 S-Feuerbach
Grazer Straße 35
Tel. 07 11/89 69 00 0

70195 S-Botnang
Regerstraße 5
Tel. 07 11/69 74 74 0

70499 S-Weilimdorf
Solitudestraße 235
Tel. 07 11/98 98 80 0

70839 Gerlingen
Benzstraße 4
Tel. 0 71 56/2 24 25

71254 Ditzingen
Im Lontel 12
Tel. 0 71 56/8888



Visionen verwirklichen...



Besuchen Sie
unsere neue
Bäder-Ausstellung

Kruppstraße 44
70469 Stuttgart
Tel. 0711/8567620
www.allgoewer-sanitaer.de

... mit unseren Badideen!

Allgöwer

Die Bad- und Wärmewerker



Einführung:	40 Halbtagesausflug Killesberg
1 „D’Grondechte“	67 Jahresausflug 2018
3 Aus dem Inhalt	
4 Feiertagsgrüße	Aktionen:
5 Redaktion	42 Herbstansingen
6 Inserentenverzeichnis	43 Weihnachtsmarkt
	44 Arbeitsgruppe
HV 2017 Protokoll:	Fachliches:
7 Begrüßung	46 Vortrag Rosen
8 Mitgliederbewegung	47 Vortrag Bodenpflege
11 Bericht des Vorsitzenden	48 Schnittunterweisungen
15 Kassenbericht	51 Obstbauberatungsstelle
16 Wahlen / Ehrungen	55 Weinuntersuchung
21 Anträge / Verschiedenes	56 Weinbergbegehung
	57 Weinbaujahr 2017
Feste & Feiern:	60 Sachkunde 2017
22 Frühlingserwachen	61 Sachkundelehrgang 2018
25 Muttertagskonzert	
25 Brackefest	Verein allgemein:
26 Kelterfest	36 Jahresprogramm 2018
28 Sichelhenke	63 Veränderungen im Beirat
	64 Nachruf
Jugendarbeit:	65 Mitgliedsausweis / Beitragszahlungen
29 Pflanzaktion	67 Kontakte / Was es sonst noch gibt
31 Forsthaus-Kita	69 Runde Geburtstage 2018
32 Kelterbesichtigung	70 Vereinsorgane
Ausflüge:	
34 Jahresausflug Holland	

Impressum

Herausgeber: WOGV Feuerbach
Linzer Str. 21 70469 Stuttgart Tel. 81 41 13

Gestaltung: Steffen Wirth

Anzeigen: Ingrid Hörenberg, Kurt Steger

Druck: Dat Design GmbH

Auflage: 750



**Einen besonders herzlichen Dank an alle,
die uns im vergangenen Jahr tatkräftig
unterstützt haben.**

**Für das Weihnachtsfest
und das Neue Jahr wünschen wir allen
Mitgliedern und Freunden
Gesundheit, Glück, Erfolg,
ein friedvolles und ertragreiches
Wein-, Obst- und Gartenjahr 2018**

*Gudrun Haag, Ingrid Hörenberg,
Bettina Pratz, Steffen Wirth*



Liebe Leserinnen und Leser, es ist wieder gelungen eine neue Auflage unseres Vereinsheftes „D' Grondechte“ in gewohnter Weise zu erstellen. Für die Unterstützung durch Anzeigen möchte ich mich bei den zahlreichen Inserenten recht herzlich bedanken. Dadurch ist es uns möglich das Heftchen kostenneutral für die Mitglieder aufzulegen und zu verteilen. Für die Beisteuerung von Artikeln für die 23. Ausgabe möchte ich mich ebenfalls recht herzlich bei den „Schreiberlingen“ *Ingrid Hörenberg (ih)*, *Helmut Wirth (hw)* und *Gudrun*

Haag (gh) bedanken. Wir haben auch in diesem Jahr wieder einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr, aktuelle Themen und einen Ausblick auf das bevorstehende Jahr berücksichtigt.

Das Jahresprogramm befindet sich in der Mitte des Heftes, welches wieder mit zahlreichen Veranstaltungen gefüllt ist. Auf der vorletzten Seite befindet sich eine Übersicht der Funktionsträger und deren Kontaktdaten.

Ich wünsche allen besinnliche Feiertage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Steffen Wirth (sw)

.....alles lecker..... vom **SAILER BÄCKER**.....

Besuchen Sie uns in uns in der Stuttgarter Str. 70

SAILER
BÄCKEREI · KONDITOREI · CAFÉ

Löwentorstr. 257+259 · 70376 Stuttgart · Fon 0711 / 95 46 86 0 · www.baeckerei-sailer.de



Einführung - Inserentenverzeichnis

Wir möchten uns hiermit bei allen Inserenten dafür bedanken, dass sie es uns ermöglicht haben, diese Vereinszeitung herauszugeben und bitten unsere Vereinsmitglieder, diese Firmen bei ihren Einkäufen oder jeweiligen Entscheidungen zu berücksichtigen.

Allgöwer, Sanitär	2	Rukwid, Elektroinstallationen	10
Apotheke im Marktkauf	19	Sailer, Bäckerei	5
ARA, Garten- & Landschaftsbau	23	Schaible Metzgerei	55
Berger, Modellbau	46	Schairer, Buchhandlung	28
Bigi's Blumenschmuck	64	Schlafstatt	41
Binder, Reisebüro	59	Schmaus Günter, Sanitäre Anlagen	37
Bollmann, Straßenbau	53	Schneller, Bauunternehmen	38
Bullinger + Lutz, Umzüge	53	Schneider, Metzgerei	61
D'r Emil, Besenwirtschaft	51	Schraps, Elektroinstallationen	18
Engel, Pflegedienst	40	Schreiber, Blumen	14
Ettengruber, Bad Heizung Solar	57	Schuh Sand, Schuhe	43
Gaststätte Föhrich	56	Siegel, Mosterei	66
Häussermann, Stauden&Gehölze	24	SMS, Schreinerei	49
Hild, Raumausstattung	29	Stöckle, Gartenbau	72
Hintermaier, Landschaftsbau	68	Streng, Getränkehandel	27
Hübsch, Bürobedarf	66	Topic, Bedachungen	35
Mc Cafferty, Holzbau u. Planung	62	Vogel Garagen, Autohaus	30
Müller Martin, Maler	45	Wagner, Gartentechnik	71
Mundingler, Glaser	20	Weinhold, Pflegedienst	42
Niethammer, Schlosser	33	Weinsberg. Stadthotel	17
Pfister, Garten u. Landschaftsbau	7	Weinfactum e.G.	32
Ronge, Grabmale	8	Widmann, Bestattungen	2



Begrüßung

Der Vorsitzende *Steffen Wirth* begrüßte um 18 Uhr die anwesenden Mitglieder und Gäste. Herzlich begrüßte er auch *Herrn Herbert Müller* mit Frau. *Herbert Müller* vertrat den Kreisverband der Stuttgarter Obst- und Gartenbauvereine und den LOGL. Er ist zudem Mitglied im WOGV Feuerbach. *Steffen Wirths* besonderer Gruß galt den Ehrenmitgliedern. Anwesend waren 99 Mitglieder.

Die Hauptversammlung muss laut Satzung § 7 14 Tage vorher bekannt gemacht werden. Der Termin wurde schon im Dezem-

ber 2016 in der Vereinszeitschrift an alle Mitglieder versendet. In den Anschlagkästen wurde die HV mit der Tagesordnung am 18. Juni 2017 ausgehängt und auf der Internetseite aktiviert. Zusätzlich wurde im Juni eine Anzeige im Wochenblatt geschaltet.

Steffen Wirth stellte fest, dass die Hauptversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde.

Die Tagesordnung war wie folgt vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Mitgliederbewegung
3. Bericht des Vorsitzenden



Eugen Pfister GmbH
Ihr Experte für
Garten & Landschaft



Garten- & Landschaftsbau

07 11 / 8 87 43 74

Eugen Pfister Garten- und Landschaftsbau Solitudestraße 169 70499 Stuttgart

-  Beratung von Gartenanlagen
-  Mauern, Terrassen und Hofeinfahrten
-  Zäune und Sichtschutzanlagen
-  Gartenpflege

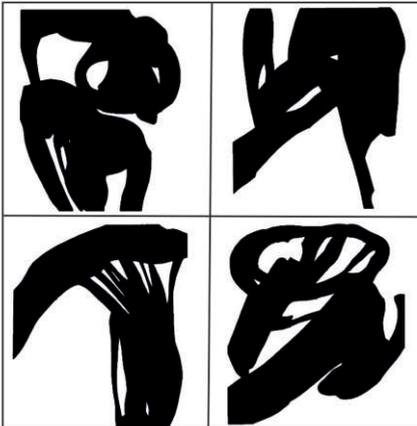
alles aus dem GRÜNEN Bereich....!



4. Kassenbericht
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gab es keine Änderungswünsche seitens der Anwesenden. Ohne Gewähr auf Anspruch im nächsten Jahr gab es alkoholfreie Getränke und Vesper in

RUDOLF RONGE
STEINBILDHAUER ^{GM}_{BH}
GRABMALE



Steine fürs Gedächtnis

FEUERBACHER-TAL-STRASSE 79
70469 STUTTGART-FEUERBACH
TELEFON 0711 85 600 12

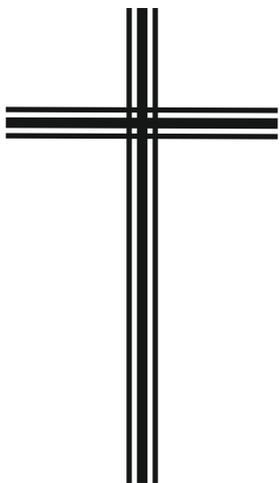
WWW.STEINBILDHAUER-RONGE.DE

Selbstbedienung. Wie in den letzten Jahren wurde der Apfelsaft durch Lohnmostgutscheine einiger Familien unterstützt. Hier erbat der Vorsitzende noch weitere Spenden in Form von Lohnmostgutscheinen. Es konnten auch die blauen Vereinsmarken eingelöst werden. *Steffen Wirth* dankte allen Beteiligten, die das Vesper vorbereiteten und bei der Ausgabe und dem Spülen halfen.

Mitgliederbewegung

Schriftführerin *Gudrun Haag* begrüßte die Anwesenden und eröffnete ihren Bericht mit der Bitte um Gedenken an verstorbene Mitglieder:

Verstorben ist unser Ehrenmitglied *Gerhard Otto*. *Gerhard Otto* trat dem Verein 1981 bei und war von 1993 bis 2012 Mitglied im Beirat. Als Schreiner brachte er sein Handwerkswissen in der Arbeitsgruppe mit Rat und Tat ein. Die Wengerters unseres Vereins betreute er bis 2011 als Keltermeister und arbeitete sorgfältig seinen Nachfolger ein. Bei vielen Veranstaltungen sorgte *Gerhard Otto* mit seiner Lautsprecheranlage für den guten Ton. Das Ehrenmitglied, der Helfer und der Mensch *Gerhard Otto* werden uns fehlen. Weiter waren verstorben:



Im Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

Hans Heimsch	17.12.2016
Ilse Häußler	25.12.2016
Anneliese Berger	21.02.2017
Erika Zeutschel	10.03.2017
Elke Entress	06.05.2017
Günter Ziegler	30.05.2017
Heinz Laich	06.06.2017
Gerhard Otto	12.06.2017
Alois Göttler	06.08.2017
Fritz Schulter	18.08.2017
Doris Laich	11.10.2017
Eckhard Elias	01.11.2017
Albert Zweigle	14.11.2017

Karl Staib
17.4.2017



Meisterbetrieb

Beratung und
Ausführung sämtlicher
Licht-, Kraft-, Schwachstrom-,
Antennenanlagen
Beleuchtungskörper
Nachtstromspeicher- und
Fußbodenheizungen
Satellitenanlagen

Elektro-Rukwid Installation
Inh. Gerhard und Kay Henne oHG
Staufeneckstraße 18
70469 Stuttgart

Tel.: (0711) 85 01 19
Fax: (0711) 817 95 07



Anneliese Berger, Elke Entress, Ilse Häußler, Hans Heimsch, Dieter Maurer, Elfriede Müller, Rolf Pfeiffer, Richard Schätzle, Karl Staib, Erika Zeuschel und Günther Ziegler.

Austritt aus dem WOGV: Anneliese Eckhardt, Alexander Grafte, Stefanie Graffe, Hannelore Hinterkopf, Doris Jung, Andreas Kalisch und Roswitha Zielfleisch.

Herzlich begrüßte *Gudrun Haag* die Neumitglieder: *Inge Faustent, Rudi Kern, Klaus Keubler, Raik Kovač, Walter Muckenfuss, Stephan Müller, Uli Müller, Klaus Potrykus, Bianca Rettenmaier, Markus Rettenmaier, Anita Scheibe, Sabine Schötz, Marion Wagner und Edith Weber.*

Seit der letzten Mitgliederversammlung sind 12 Mitglieder verstorben, 7 Mitglieder sind ausgetreten und 14 Mitglieder sind dem Verein neu beigetreten. Vor einem Jahr betrug die Mitgliederzahl 524. Aktuell hat der WOGV 519 Mitglieder.

Steffen Wirth bedankte sich bei *Gudrun Haag* recht herzlich für ihren Bericht und die umfangreiche Arbeit des vergangenen Jahres. Er betonte, dass sich der Verein weiter altersbedingt auf sinkende Mitgliederzahlen einrichten müsse.

Bericht des Vorsitzenden

D'Grondechte: schon zur Jahreswende wurden viele Details des vergangenen Jahres im Vereinsheft Nr. 22 bekannt gemacht. Mit dem Heft hatte auch jedes Mitglied die Einladung zur heutigen Hauptversammlung erhalten. *Steffen Wirth* dankte den Gestaltern des Vereinshefts: *Helmut Wirth, Ingrid Hörenberg, Bettina Pratz, Jörg Pratz und Gudrun Haag.*

Rechnungsabschluss: der Abschluss 2016 lag vor und schloss im gemeinnützigen und im wirtschaftlichen Teil mit einem soliden Ergebnis ab.

Gartenjahr: im vergangenen Jahr waren die Erträge wieder sehr unterschiedlich. Die Kirsches sigfliege machte sich bemerkbar. Die Obsternte lang unter dem langjährigen Mittel. Der Herbst hätte ergiebiger sein dürfen, war aber zufriedenstellend, was die Weinuntersuchungen und Weinausbauberatungen zeigten. Im laufenden Jahr müsse wegen des späten Frosts mit Abstrichen bis zum Totalausfall bei Obst- und Weinbau gerechnet werden.

Fortbildung Pflanzenschutz: an der letzten Fortbildungsveranstaltung zur Sachkunde waren leider weniger Teilnehmer anwe-



**Wir begrüßen unsere
Neumitglieder
recht herzlich**

**Hadwig Goez
Rudi Kern
Klaus Keubler
Walter Muckenfuss
Uli Müller
Bianka Rettenmaier
Markus Rettenmaier
Thomas Ruppel
Anita Scheibe
Andrea Schmidt
Georg Schmidt
Brigitte Vaihinger
Melanie Wagner
Günther Wieland
Marion Wieland
Frank Zimmermann**



send. Der Vorsitzende betonte, dass die Veranstaltung auch für Interessenten ohne Sachkundeausweis weiterbildend sei, da nicht nur über Pflanzenschutz sondern auch über das Erkennen von Schädlingen und Krankheiten sowie vorbeugende Maßnahmen informiert werde. Der Satzung entsprechend werde diese Veranstaltung auch künftig kostenfrei angeboten.

Fachveranstaltungen: wegen niedriger Teilnehmerzahlen wurden die Schnittkurse reduziert. Dafür wurden gut besuchte Fachvorträge zum Thema Rosen und Bodenpflege durchgeführt.

Gesellige Veranstaltungen: Dank ehrenamtlichen Einsatzes konnten zahlreiche Veranstaltungen ermöglicht werden: Kelterfest, Sichelhenke, Frühlingserwachen und das Brackefest fanden großen Anklang. Das Frühlingserwachen zog dank der unterhaltenden Theatergruppe viele Besucher an.

Kelterbetrieb: der Kelterbetrieb wurde durch das niedrigere Lagern der Zuber vereinfacht. Keltermeister *Hans Pütz* betreute den Betrieb in bewährter Weise.

Trotz neu angebrachter Tafeln mit Hinweis auf den Kelterbe-

trieb wurden leider wieder häufig die Parkbuchten von Vereinsfremden blockiert. Zum Teil wurden sogar die Tore zugeparkt, was für die Helfer sehr ärgerlich war.

Ausflüge: der Jahresausflug nach Holland wurde gerne angenommen und konnte als gelungen bezeichnet werden.

Der Halbtagesausflug auf den Killesberg verzeichnete leider eine niedrige Teilnehmerzahl.

Arbeitsgruppe: ein besonderer Dank des Vorsitzenden galt der Arbeitsgruppe „Kelter und Landschaft“. Das Vorbereiten der Feste und danach das Aufräumen, Kelter richten für Kelterfest und Weinherbst und Schneiden der Bäume an der Fichtelbergstraße und auf der seit 40 Jahren gepachteten Streuobstwiese Hohewart seien immer eine große Herausforderung und Leistung.

Weinausbauberatung: war auch im vergangenen Jahr gut besucht. Zahlreiche Proben wurden geprüft und Tipps für den Ausbau gegeben.

Sachbeschädigung/Steine: im vergangenen Jahr ließ der Verein neue Steine auf dem Brackepplatz platzieren damit auf der Wiese nicht geparkt werden kann.



Hauptversammlung - Bericht des Vorsitzenden

Steffen Wirth beklagte, dass zunehmend die Landschaft verschmutzt werde. Der steinerne Weinbergbrunnen, dessen Verkleidung vom Verein finanziert wurde, war mit Graffiti besprüht. Die Stadt hatte unkompliziert und kurzfristig die Reinigung veranlasst, stellte der Vorsitzende erfreut fest. Dank galt den Mitgliedern, die immer wieder Müll im Umfeld der Bänke und an den Wegen beseitigen.

Brackefest: dieses Jahr wurde der Brunnen für die Wasserversorgung von der EnBW wegen übermäßiger Wasserentnahme nicht geöffnet. *Steffen Wirth*

dankte Mitglied *Peter Baitinger*, der seinen Wasser- und Stromanschluss für das Brackefest zur Verfügung stellte.

Polo-Shirts: der Verein hatte dieses Jahr Polo-Shirts für die Helfer angeschafft. Ein Shirt kostet € 20.-, Helfer zahlen € 10.- diese werden bei der Mithilfe verrechnet.

Kelterfest: die aktuelle Kelterfestkarte ist dem Wein und der Bildung gewidmet mit dem Kelterfest-Motto: „Wei' zor Bildung“. Die Kelterfestplakate und -karten lagen zur Hauptversammlung noch nicht vor. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass im



BLUMEN
SCHREIBER

Blumen sind unsere Leidenschaft



Floristik



Grabpflege



Fleurop

Feuerbacher-Tal-Str.61, Stuttgart-Feuerbach, Tel. 854801

www.BlumenSchreiber.de / info@BlumenSchreiber.de



öffentlichen Raum nur nach Vorschrift von einem eingewiesenen Mitglied plakatiert werden dürfe. Auf Privatgelände oder im Schaufenster sei plakatiert auch früher möglich.

Dank: abschließend dankte *Stefen Wirth* für die tatkräftige Unterstützung in seinem ersten Jahr als Vorsitzender und bat um Mithilfe zu einem ertragreichen Vereins- und Gartenjahr.

Kassenbericht

Rechnerin *Bettina Pratz* begrüßte herzlich die Anwesenden. Ausgedruckte Seiten des Kassenberichts lagen vor. Der Bericht wurde auch über die neu angeschaffte Leinwand wiedergegeben. Bei den Ausgaben führte *Bettina Pratz* für den gemeinnützigen Verein die Schnittunterweisungen, Kosten für Fachvorträge und Blumen zu besonderen Geburtstagen der Mitglieder an. Die Steine für den Brackplatz und dessen Sanierung nach dem Schaden durch Wildschweine waren weitere Ausgabepunkte. Auch die Stadtverschönerung sowie Kindergarten- und Schulkinder wurden bedacht.

Besonders dankte *Bettina Pratz* den Spenderinnen und Spendern.

Für den wirtschaftlichen Teil des Vereins berichtete die Rechnerin, war es nötig, einen neuen Hochdruckreiniger für den Kelterbetrieb anzuschaffen. Für Veranstaltungen genutzte Stehtische waren zu erneuern, ebenso die Leinwand und einige Külschränke.

Mit den Einnahmen aus Kelterfest und anderen Veranstaltungen stehe der Verein nach wie vor ganz gut da und sei positiv ins neue Geschäftsjahr gestartet.

Bettina Pratz rief noch Freiwillige zur Mithilfe auf, da helfende Hände immer gebraucht würden.

Der Vorsitzende bedankte sich bei *Bettina Pratz* für den umfassenden Kassenbericht.

Kassenprüfbericht und Entlastung

Die Kassenprüfer *Jürgen Weber* und *Manfred Gerlach* hatten bei der Rechnerin die Prüfung durchgeführt. *Manfred Gerlach* berichtete, dass die sehr umfangreichen Unterlagen für gemeinnützigen und wirtschaftlichen Teil des Vereins geprüft wurden und lückenlos vorhanden waren. Die satzungsgemäße Rechnungsprüfung habe keinerlei Beanstandungen erge-



Hauptversammlung - **Wahlen / Ehrungen**

ben. Manfred Gerlach beantragte als Anerkennung für die Rechnerin € 200.- für die umfangreiche Arbeit. Mit einer Stimme Enthaltung beschloss die Versammlung diesen Antrag. Auch der von *Manfred Gerlach* gestellte Antrag zur Entlastung des Vorstands wurde einstimmig beschlossen.

Der Vorsitzende bedankte sich bei *Manfred Gerlach* für den Bericht zur Kassenprüfung.

Wahlen

Turnusgemäß schieden aus:
Stellvertretende Vorsitzende

Ingrid Hörenberg

Schriftführerin

Gudrun Haag

Aus dem Beirat:

Brigitte Hintermaier

Susanne Maurer

Fabian Rajtschan

Ralf Sautter

Hugo Sigle

Isolde Stöckle

Als Kassenprüfer

Manfred Gerlach

Vorstand und Beirat schlugen zur Wahl vor (§5):

Stellvertretende Vorsitzende

Ingrid Hörenberg

Schriftführerin

Gudrun Haag

Aus dem Beirat:

Brigitte Hintermaier

Susanne Maurer

Fabian Rajtschan

Ralf Sautter

Hugo Sigle

Isolde Stöckle

Als Kassenprüfer

Manfred Gerlach

Der Vorsitzende fragte nach weiteren Vorschlägen. Die Bewerber hatten im Vorfeld erklärt, dass sie die Wahl annehmen würden. Als Wahlvorstand wurde *Steffen Wirth* gewählt.

Auf zustimmende Nachfrage wurde per Hand abgestimmt:

Stellvertretende Vorsitzende

Ingrid Hörenberg - einstimmig

Schriftführerin

Gudrun Haag – einstimmig

Beiratsmitglieder en bloc

Brigitte Hintermaier

Susanne Maurer

Fabian Rajtschan

Ralf Sautter

Hugo Sigle

Isolde Stöckle

– ebenfalls einstimmig.

Auch der nochmals angetretene Kassenprüfer *Manfred Gerlach* wurde mit einer Enthaltung (er selbst) gewählt. Der Vorsitzende dankte den Mitgliedern, dass sie den Vorschlägen zugestimmt haben.



Ehrungen

Der Stellvertretenden Vorsitzenden *Ingrid Hörenberg* wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Sie ist 1991 dem Verein beigetreten und war von 1996 bis 2003 als Kassenprüferin aktiv. Seit 2003 ist sie Vorstandsmitglied, von 2003 bis 2007 als Schriftführerin und seit 2007 als Stellvertretende Vorsitzende. Bei allen Veranstaltungen hat sie sich mit viel Engagement eingebracht im fachlichen wie im geselligen Bereich. Besonders aktiv ist sie im Bereich Weinbau. Die ganzen Jahre unterstützte

sie den früheren Vorsitzenden *Helmut Wirth* und jetzt steht sie *Steffen Wirth* stets aktiv zur Seite.

Der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine und LOGL wurde vertreten von *Herrn Herbert Müller*. *Herbert Müller* begrüßte die Anwesenden auch im Namen des KOV-Vorsitzenden *Nikolaus Winter*. Der KOV kann auf eine 90jährige Vereinstätigkeit zurückblicken und hat aktuell 24 aktive Vereine mit etwa 4400 Mitgliedern inklusiv 4 Vereinen mit Weinbau. Neben Aus- und Wei-

STADTHOTEL WEINSBERG

***Ihr persönlich geführtes Hotel
und Eventlocation im Herzen von Feuerbach.***

*Ob Familienfeier oder Firmenveranstaltung
- gerne öffnen wir unser Restaurant exklusiv für Sie.*

Sprechen Sie uns bitte einfach an!

*Inhaber: Michael Leuthold
Grazer Straße 32 · 70469 Stuttgart-Feuerbach
Tel. 0711-13546-0 · Fax 0711-13546-66
www.stadthotel-weinsberg.de · eMail: info@stadthotel-weinsberg.de*

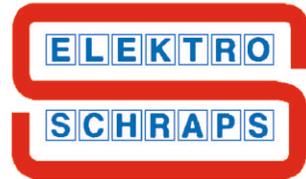


Hauptversammlung - Ehrungen

terbildung fördere der KOV auch die Weitergabe des Wissens an Schüler. Vom WOGV Feuerbach sind *Jörg Pratz* und *Hans Pütz* aktive Mitglieder im KOV-Gremium, ebenso als Kassensprüfer *Helmut Wirth*. Der KOV sei bemüht Gartenwissen zu mehren und Landschaft zu bewahren. Der übergeordnete Dachverband sei der LOGL, der in 12 Regionen über 50 Kreis- und Bezirksverbände mit etwa 1000 Obst- und Gartenbauvereinen vertrete. *Herbert Müller* betonte noch die Aktivitäten des KOV mit Rundgängen, Fach-

wartetagung, die Gartenmesse Outdoor im April, die Gartenschau in Bad Herrenalb, die Wasser erlebbar macht und das Stadtbild dauerhaft verändert hat. Beim Tag der offenen Gartentür beteiligten sich 86 Gärten aus 23 Landkreisen. Der KOV bot einen Ausflug nach Weikersheim und Wermutshausen mit Weinbergbesichtigung und Besuch der Manufaktur Krone. Er fördere die Weiterbildung der Fachwarte und veranstalte im November das alle zwei Jahre stattfindende Martiniseminar. *Herbert Müller* dankte *Steffen*

Elektro Schraps
GmbH



Elektro-Anlagen
Satelliten-Anlagen
Hausleittechnik
Sicherheitstechnik

Telefon 0711 / 85 15 50
Telefax 0711 / 8 17 96 02
e-mail: elektro-schraps@t-online.de
70469 Stuttgart (Feuerbach) • Feuerbacher-Tal-Straße 7



Wirth, der durch seine Tätigkeit das aktive Leben des WOGV ansporne. *Herbert Müller* schloss sein Grußwort mit einem Zitat von Franz Kafka:

„Jeder der sich die Fähigkeit erhält Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.“

Herbert Müller ehrte *Manfred Gerlach* für 40 Jahre Funktion im Beirat und als Kassenprüfer mit der **Bronzenen Medaille des LOGL**.

Gudrun Haag erhielt den **Bronzenen Apfel** für 10 Jahre Mitglied im Vorstand.

Hans Pütz und *Jörg Pratz* erhiel-

ten ein **Präsent für fünf Jahre Tätigkeit im Beirat**. Eigentlich wäre der Grüne Apfel vorgesehen gewesen, beide haben durch ihre aktive Tätigkeit beim KOV schon den Bronzenen Apfel erhalten. *Jörg Pratz* wurde dennoch durch ein Versehen im EDV-Programm übersehen. Die Anerkennung wurde am Ende der Hauptversammlung nachgeholt.

Die **Ehrenmitgliedschaft** für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielt *Rolf Müller*.

Den **Goldenen Baum des Landesverbandes (LOGL)** für

Apothekensymbole

Hitzemann Apotheken

Apothek im Marktkauf
Stuttgarter Straße 46-48 · 70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 0711.80 60 999-0 · Telefax 0711.80 60 999-20
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 Uhr - 20.00 Uhr

Apothek am Feuerbach
Stuttgarter Straße 33-35 · 70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 0711.80 60 999-60 · Telefax 0711.80 60 999-80
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Apothek Feuerbach-Mitte
Stuttgarter Straße 88 · 70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 0711.80 60 999-30 · Telefax 0711.80 60 999-50
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag 8.00 Uhr - 13.30 Uhr

3x gesund in Feuerbach!



Hauptversammlung - Ehrungen

40jährige Mitgliedschaft erhielten *Dieter Reinhardt* und *Wolfgang Voelker*.

Die **Goldene Vereinsnadel** für 30jährige Treue erhielten: *Claudia Decker-Schwarz*, *Reinhold* und *Rose Eberle*, *Eleonore Gehring*, *Norbert Müller*, *Gerhard* und *Maria Rüdiger*, *Irene Schwarz*, *Manfred Widmann*, *Uwe Wirth* und *Annette Würth*.

Der **Silberne Baum des LOGL** für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde verliehen an *Horst* und *Irene Böhnke*, *Reiner Currlé*, *Martin Fingerle*, *Kornelia Hen-*

ne, *Günther* und *Mayura Hiller*, *Gudrun* und *Horst Hoffmann*, *Alma Katzenwadel*, *Günther Schölzel*, *Doris Staib*, *Bruno Wanner*, *Rolf Zielfleisch* und *Albert Zweigle*.

Der Vorsitzende *Steffen Wirth* bedankte sich herzlich bei *Herbert Müller* für dessen anerkennende Worte und die Verleihung der Ehrungen.

Mit dem **Bronzenen Baum des LOGL** für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden noch geehrt *Axel Baur*, *Karl Eugen Berger*, *Christian Engelbrecht*, *Matthias Klotz*,

Mundinger



SEIT 1900

FENSTERBAU

Inhaber Jochen Veil

Tel. 07 11 / 81 25 45

Staufeneckstraße 18 · 70469 Stuttgart

werner.mundinger@t-online.de

Ihr Spezialist für
Fenster und Türentechnik

- Holz-Fenster
- Holz-Alu-Fenster
- Kunststoff-Fenster
- Haustürenanlagen
- Rollläden
- Altbau-Sanierung
- Glasreparatur-Service
- Insektenschutz



Christa und Jochen Röhr, Heide Salver, Annelies und Jochen Schrap, Rosemarie Schwarz, Ulrike Staiger, Lars Waldenmaier, Uwe Waldenmaier, Günther und Hannelore Walz.

Dank

Steffen Wirth bedankte sich für das Mähen des Brackeplatzes bei *Siegfried Wiedenmann* und *Fabian Rajtschan*, bei *Christel Henne* für das Waschen und Bügeln der Küchentücher und bei *Kurt Steger* für die Weinverwaltung. Diese und das Gremium aus Vorstand und Beirat sowie *Herbert Müller* durften sich über ein Präsent freuen. Die Vorstandsdamen und *Brigitte Wirth* erhielten zudem einen Blumenstrauß.

Besonderer Dank galt auch der Presse, explizit dem Wochenblatt und der Nord-Rundschau von Stuttgarter Zeitung und Stuttgarter Nachrichten für die Ankündigungen der WOGV Veranstaltungen.

Ingrid Hörenberg dankte allen, die den Verein unterstützten und unterstützen, besonders *Steffen Wirth*, der in seinem ersten Jahr als Vorsitzender den WOGV sehr gut geführt hat. Er erhielt als Anerkennung einen Gutschein der Firma Conrad.

Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

Verschiedenes

Zum neuen Rebschutzwart des Vereins hatte sich *Fabian Rajtschan* bereit erklärt und das Amt von *Bernd Müller* übernommen.

Steffen Wirth wies noch auf den Fachvortrag Pflanzenschutz (Sachkundenachweis) am 12.7. in der Kelter hin, ebenso auf den Sommerschnitt am 21. Juni im Garten Wirth. Das Weinerlebnis am Lemberg der 6 Wengerter ist am 6. August, das Kelterfest vom 18. bis 20. August – hierfür gab es Meldeformulare für Kuchenspenden.

Der Vorsitzende erbat noch Wünsche zum Jahresprogramm 2018.

Er warb noch für die Zeitschrift Obst und Garten, die über den Verein im Abo vergünstigt zu erhalten sei.

Mit Wünschen für noch Zeit zum Schwätzen und dann einen guten Nachhauseweg schloss *Steffen Wirth* die Ordentliche Mitgliederversammlung.

gh



Feste & Feiern - Frühlingserwachen

Zu der ersten größeren Veranstaltung im Jahr 2017 des Wein-, Obst- und Gartenbauverein Feuerbach (WOGV) konnte der Vorsitzende *Steffen Wirth* über 150 Gäste in der Festhalle begrüßen, darunter die neue Vorsitzende der Chorvereinigung

Brigitte Gehring und *Bernd Müller*, 25 Jahre aktiv waren *Reinhold* und *Rose Eberle*, *Christine Henne* und *Sabine Maurer*. Für 5 Jahre wurde die Ehrung zuteil: *Yvonne Elser*, *Andrea Lämmle*, *Karin Schmidtmann*, *Ulrike Staijer*, *Kurt Steger* und *Vitali Stremel*.



Foto: Schneider

Silke Rudolph. Die Dekoration der Tische von den WOGV Damen unter Leitung von *Brigitte Wirth* gestaltet war dem Thema angepasst: Frühling. Der Vorsitzende ging in seiner Begrüßung auf den Stand der Natur ein, die Primeln beginnen zu blühen und die Tulpen und Osterglocken schieben mächtig aus dem Boden, es ist Frühlingserwachen, dieses Jahr pünktlich zum Frühlingsanfang. Als erstes verlas er die zu Ehrenden der aktiven Kelterfest-Mitarbeit. 40 Jahre aktiv waren

Steffen Wirth stellte das neue Vereins Polo-Shirt vor, es ist zum Preis von 20 Euro zu haben. Die Vorderseite hat das Emblem des Kelterfestes, die Rückseite das Motto des WOGV "Hand und Herz für die Natur".

Bei dem folgenden Bilderrückblick über das Jahr 2016 konnte man nochmals die zahlreichen Aktivitäten des WOGV betrachten, Schnittunterweisungen, Jugendarbeit und auch gesellige Veranstaltungen. Die Dekoration mit den Tulpengesteinen von *Erika Stöckle* war die passende Überleitung zum Hinweis auf den Jahresausflug nach Holland, es sind noch ein paar Plätze frei.

Steffen Wirth wies noch auf den Bürgerhaushalt hin, wo wir uns wieder für den Einsatz des Feldschutzes stark machen.



Hof- und Wegebau · Platten- und Pflaster-
verlegung · Natursteine · Gartenpflege ·
Gartengestaltung · Rollrasen anlegen ·
Rasen einsähen · Baum-Rückschnitt ·
Baumfällung in jeder Lage und Größe ·
Baggerarbeiten · und vieles mehr ...



kostenlose Beratung

Weilimdorfer Straße 7
70469 Stuttgart

www.ara-gartenbau.de

Tel.: 07 11 / 81 47 74 43



Feste & Feiern - Frühlingserwachen

Es folgte der Höhepunkt des Abends. Die Theatergruppe unter Leitung von *Isolde Stöckle* spielte im 20. Jahr, "Dronder ond drierber" ein Schwäbisches Lustspiel in 3 Akten von Thomas Deisser. Eine gelungene Vorstellung unserer Laientruppe. Es durfte in den einzelnen Akten mitgefiebert werden wie das Chaos wohl beseitigt wird. Für das Schauspielteam *Thomas Schäfer, Isolde Stöckle, Christel Henne, Hubert Kucher, Jürgen Weber, Brigitte Höss, Oskar Höss, Elly Kempf, Jette Stöckle*

und *Thore Stöckle* gab es einen Riesenapplaus. Alle haben ihr Bestes gegeben. Im Hintergrund waren als Souffleuse *Ingrid Hörenberg*, für den Ton *Jörg Pratz* und *Kurt Steger* und die Beleuchtung *Steffen Wirth* tätig. Außer unserem Vereinsfotograf *Rainer Schneider* waren 15 Personen für die Arbeiten von Auf- und Abbau tätig. Allen Aktiven einen herzlichen Dank. Die Besucher konnten einen schönen Abend in harmonischer Atmosphäre genießen.

hw

Campo verde

Blühendes. Grünes. Gartenideen. Häussermann.



**Pflanzen
in Hülle
und Fülle!**

Entdecken Sie kreative
Gartenideen, prächtiges Grün
und zauberhafte Stauden
für Ihren Lieblingsplatz im
Freien. Direkt aus eigener
Produktion!

71696 Möglingen – Im Kornfeld 4 – Telefon 0 71 41/49 99-123



Muttertagskonzert

Dieses Jahr war das Wetter so unbeständig, so dass das Muttertagskonzert am 14. Mai kurzerhand in die Kelter verlegt wurde. Der Musikverein Stadtorchester Feuerbach hat in gewohnter Weise die zahlreich erschienenen Besucher eine Stunde lang unterhalten. Die Gemeinschaftsveranstaltung zwischen Musikverein und WOGV hat sich als beliebte Veranstaltung am Muttertag für alle Generationen etabliert. Der WOGV hat die Sitzgelegenheiten zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus konnte ein Zehntel Wein oder Sekt bzw. alkoholfreies wie ein Apfelsaftschorle erworben werden, damit die Besucher der musikalischen Darbietung nicht ganz trocken beiwohnen mussten. **SW**

Brackefest

Am 25. Juni fand das diesjährige Brackefest statt. Die zahlreich erschienen Besucher fanden sich unter den Birnenbäumen ein. Dem Platz waren die Spuren der Wildschweine im Vorjahr nach wie vor anzumerken. In diesem Jahr waren wir von der generellen Sperrung der Brunnen durch die EnBW betroffen. Diese hatte wegen Unstimmigkeiten mit der Stadt Stuttgart



Foto: Wirth

alle öffentlichen Brunnen im Stadtgebiet dieses Frühjahr nicht in Betrieb genommen. Dankenswerterweise hat uns unser Mitglied *Peter Baitinger* Wasser und Strom von seinem angrenzenden Grundstück kurzfristig zur Verfügung gestellt. Somit konnte das Brackefest in bewährter Form starten.

Für die musikalische Umrahmung um die Mittagszeit sorgte das Jugendorchester des Musikvereins Stadtorchester Feuerbach. Wie in den Vorjahren waren neben Würsten vom Grill, Fleischkäse auch Kaffee und Mohn- bzw. Nußstrudel im Angebot. Ergänzt wurde dies natürlich durch alkoholfreie Getränke und unsere Kelterfestweine. Nach einem Tag bei schönem Wetter machten sich die zahlreichen Besucher gegen Nachmittag dann wieder zufrieden auf den Heimweg. **SW**



In diesem Jahr fand das Kelterfest vom 18. bis 20. August statt.

Auch in diesem Jahr war es den etwa 150 ehrenamtlichen Helfern gelungen alles vorzubereiten. Gegen 18:00 Uhr eröffnete unsere Bezirksvorsteherin *Andrea Klöber* zusammen mit dem Vorsitzenden *Steffen Wirth* und seiner Stellvertreterin *Ingrid Hörenberg* das Kelterfest.

Ausgerechnet genau in diesem Augenblick ging ein erster heftiger Regenschauer nieder und zahlreiche der bereits eingetroffenen Gäste suchten Schutz in der Kelter und unter den Schirmen. Erst nach dem Durchzug eines weiteren Regenschauers hat sich die Wetterlage verbessert. Zur Überraschung aller füllten sich die Plätze wieder rasch und die zahlreichen Gäste konnten den Abend noch genießen.

Die musikalische Gestaltung übernahm in gewohnter Weise der Musikverein Stadtorchester Feuerbach.

Am Samstag hatten wir mehr Glück mit dem Wetter, so dass auch im Außenbereich wieder

zahlreiche Gäste zu verzeichnen waren. In der Kelter unterhielten „Die Echterdinger“ mit fetziger Musik.

Der Sonntag begann mit dem ökumenischen Gottesdienst unter Beteiligung der evangelischen, katholischen und methodistischen Gemeinde. Musikalisch unterstützt wurde der Gottesdienst vom Posauenchor Feuerbach / Weilimdorf. Leider musste die Chorvereinigung wegen Ausfällen in den eigenen Reihen kurzfristig absagen. Die Lücke füllte ein kurzfristig eingeschobenes Lied, welches durch den Posaunenchor gespielt wurde. Zur Mittagszeit haben sich bei gutem Wetter wieder zahlreiche Gäste auf dem Kelterplatz eingefunden. Musikalisch wurde der Sonntag von den „Hardt Stompers“, den „Harmonikafreunden Feuerbach“ und dem „Musikverein Stadtorchester Feuerbach“ umrahmt. Das Kelterfest war dank dem ehrenamtlichen Einsatz der Helfer und trotz des verregneten Freitags auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.

SW

Telef. 147.

Feuerbacher Wein

Brände & Liköre
im Offenverkauf

Beste Qualitäten
Vielfach prämiert

Hier zu haben

Getränke Streng Mühlstr. 9 Feuerbach Tel.: 818428



R. Jaechel, graf. Kunst, Feuerbach.

ALBERT WINKHART, FEUERBACH



Feste & Feiern - Sichelhenke

Für die diesjährige Sichelhenke zum Abschluss des Gartenjahrs hatten fleißige Helfer die Feuerbacher Festhalle wieder in eine kleine Markthalle umgestaltet. Wie in den Vorjahren waren Stände in der Mitte des Raums aufgebaut. Hier konnten die zahlreich erschienenen Gäste allen Alters Erzeugnisse der Vereinsmitglieder verkosten und auch kaufen. Der Kälteeinbruch im Frühjahr hatte zur Folge, dass die gewohnte Apfel- und Birnenschau und Verkostung mangels Obst ausfallen musste. Für Interessierte waren Schilder mit Fotos und Beschreibungen der sonst angebotenen Obstsorten aufgestellt. Wie gewohnt gab es Honig, Brotaufstrich – Gsälz - aus den Vorräten der Vereinsmitglieder, Kartoffel zu kaufen und viele Sorten Fruchtsäfte der Firma Kumpf kostenlos zum Probieren. Lediglich bei Sekt, Wein und den Destilla-

ten war ein Kostenbeitrag fällig. Das Catering Team Neuwirthehaus bot unter anderem Kaffee, Kuchen, warme und kalte Vesper. Die für die Gäste festlich geschmückten Tische seitlich der Marktstände waren durchgängig sehr gut besetzt. Junge Eltern genossen die Zeit zum Schwätzen, während ihr Nachwuchs sich am Mal-, Bastel- und Pflanztisch vergnügte. Und auch manche Großeltern griffen gerne zum Malstift um die Enkel tatkräftig zu unterstützen. Diese Veranstaltung hat sich fest im Jahresprogramm des Vereins etabliert.

gh

schairer
BÜCHER NEUE MEDIEN SPIELE
buchhandlung

Buchhandlung Schairer
Feuerbacher-Tal-Str. 3
70469 Stuttgart
Tel.0711/856191
Fax.0711/851807
Email: info@buch-schairer.de
www.schairer-buch.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9.00 – 13.00 Uhr u.
14.30 – 18.00 Uhr
Sa: 9.00 – 13.00 Uhr

Ob Spannend, lustig, romantisch oder informativ –
die ganze Vielfalt der Bücher finden Sie bei uns!



Jugendarbeit - Pflanzaktion

Baumpflanzung mit Schülerinnen und Schülern

Bei kühlem aber trockenem Frühlingswetter hatte der Wein-, Obst- und Gartenbauverein (WOGV) die Grundschüler der dritten Klassen der Hohewartschule zur Baumpflanzung an der Fichtelbergstraße (Gewand "Ob den Bubenhalden") eingeladen. Außer den Schülern / innen mit ihren Lehrkräften hatten sich viele Eltern eingefunden. Der Ehrenvorsitzende *Helmut Wirth* des WOGV begrüßte alle recht herzlich. Sein besonderer Gruß

galt auch der Rektorin *Sabine Dehlwes*, der Bezirksvorsteherin *Andrea Klöber* und den zahlreichen Vereinsmitgliedern. Das von der Hohewartschule gestaltete Programm haben die Klassen 3a, b und c im Wechsel vorgetragen. Bei der 34. Baumpflanzung wurde ein Stuttgarter Geißhirtle gesetzt, als Ersatz für den 2005 gepflanzten Baum, der nicht gut angewachsen war. Überrascht waren die Teilnehmer, dass alle Bäume auf der Baumwiese seit 1997 zusammen mit der Hohewartschule gepflanzt wurden. Das Pflanz-

**Schöner Wohnen
und Arbeiten mit uns.**



Bodenbeläge
Gardinen
Polsterwerkstätte
Sonnenschutz
Tapeten

**Ob Wohnung, Praxis, Büro oder Geschäftsräume
wir bieten Ihnen Komplettlösungen aus einer Hand
mit ausführlicher Beratung und Planung vor Ort.**

**Grazer Straße 15 · 70469 Stuttgart
Fon 0711-853183 · Fax 0711-813669**



Fild
RAUMAUSSTATTUNG



Jugendarbeit - Pflanzaktion



Foto: Hörenberg

loch war beim Baumschnitt Arbeitseinsatz der WOGV Arbeitsgruppe vorbereitet worden. Nach dem Frage Antwortspiel zwischen *Helmut Wirth* und den Drittklässlern was, warum, wieso usw. startete die eigentli-

che Baumpflanzung. Die Arbeit begann für die Schülerinnen und Schüler mit dem Ausgraben des Pflanzloches. Als nächstes wurden mit vielen Händen der Jugendlichen mit einer "Katze" unter Aufsicht von *Norbert Hörenberg* die 3 Pfosten eingerammt. Zum Pflanzen waren wieder viele Hände der Hohewartschüler im Einsatz. Unter den Anweisungen von *Jörg Pratz*, *Hugo Sigle*, *Hubert Kucher* und *Helmut Wirth* wurde fast alles gleichzeitig gemacht, Pflanzschnitt, Baum setzen, Erde mit Humuserde mischen und etwas Hornmehl dazugeben. Die

TOP-Service für



Vogel-Garagen

70469 Stuttgart-Feuerbach · Salzburger Str. 46-56
Tel.: 07 11 / 81 4 81-0 · Fax: 07 11 / 81 4 81-55

Persönlicher und preisgünstiger Service seit 78 Jahren!



WOGV-ler hatten darauf zu achten nicht eingegraben zu werden. Das Absägen der Holzriegel zwischen den Pfosten wurde eingeteilt, denn fast alle Jugendliche wollten sägen. Die Baumpflanzung ist für die vielen Kinder ein erstes nahes Erlebnis mit der Natur. Die Nachhaltigkeit der Aktion wird durch die Erinnerung der Eltern, welche selbst schon an einer gemeinsamen Baum-



Foto: Wirth

pflanzung teilgenommen haben, bestätigt. Nach der Baumpflanzung waren die WOGV Damen *Ingrid Hörenberg*, *Petra Kucher*, *Marianne Sigle* und *Brigitte Wirth* die gefragten Ansprechpartner. Es galt die Ausgabe vom WOGV gespendeten Brezeln, Apfelsaftschorle, sowie für die Erwachsenen ein kleines Gläschen Feuerbacher Wein bei Massenandrang zu organisieren.

Pflanzaktion Forsthaus-Kita

Flinke Kinderhände pflanzen.

Die Patenschaft des Wein-, Obst- und Gartenbauverein Feuerbach (WOGV) zur Pflanzaktion der Forsthaus-Kita ist inzwischen Tradition. Mit Sorgfalt haben die Kita-Kinder am Tag vor der Pflanzung in der Gärtnerei Stöckle die Gemüse- und Blumenpflanzen ausgesucht und dabei die Gärtnerei gründlich besichtigt. Das WOGV-Team *Ingrid Hörenberg*, *Brigitte* und *Helmut Wirth* wurde von der Kita Forsthausstraße herzlich empfangen. Das Team vom WOGV hatte Werkzeug, Dünger, Pflanzerde, Radieschen- und Gelbe Rübensamen (Möhren) mitgebracht. Als erstes wurde das Beet von Wildkräutern gesäubert und gehackt, dann ging es ans Pflanzen. Es war toll, wie geschickt und zielstrebig einzelne Kinderhände an die Arbeit gingen und die anderen Kita-Kinder mit begeisterten. Die wichtigsten Pflanzen waren die Tomaten, mit diesen wurde begonnen. Es folgten Kohlrabi, Salat und Gurke. Die kleinen Samenkörner der Radieschen und der Gelbe Rüben zu säen ist wie für Kinderhände geschaffen. Die Samen konnten von den Kin-



Jugendarbeit - Kelterbesichtigung

dem schon selbständig in die Erde gesteckt werden. *Hannes* hatte eine Zucchini mitgebracht, die er mit seinem Vater vorgezogen hatte. Diese kam aus Platzgründen in einen separaten Pflanzkübel. Nach dem Pflanzen der Blumenkästen für den Hirschbrunnen und den Kita-Bereich endete die Arbeit mit

einer großen Gießaktion der Kita- Kinder. Die Erträge fließen unter Leitung von Frau *Cornelia Vollandt-Bechert* und ihrem Team das ganze Jahr in die Kita-Arbeit ein.

Kelterbesichtigung

Kinder und Schüler beim Besuch in der Feuerbacher Kelter. Der Weinherbst 2017 wird

besonders in die Statistik eingehen. Der erste Wengerter kam bereits am 2. September in die Kelter. Mitte September war die Hauptlese mit Trollinger in vollem Gange. Trotz allem konnten wir auch dieses Jahr wieder Führungen für Kinder und Jugendliche in der Kelter anbieten. Die Schüler der dritten Klassen der Hohewartschule waren in die Kelter gekommen. Die Kinder der Forsthaus- Kindertagesstätte

WEINFAC^{TUM}



Unsere Vinothek hat für Sie geöffnet:
Mo. bis Fr.: 9 – 19 Uhr
Samstag: 9 – 14 Uhr

Unser Online-Shop
von 0 – 24 Uhr:
www.weinfactum.de

In unserer Vinothek: Für jeden Anlass die richtigen Weine!

Besuchen Sie unsere Vinothek in der Kelter Bad Cannstatt und entdecken Sie besondere Weine. Sie suchen Weine als Begleiter zum Essen, für Ihre Gäste oder als Geschenk? Wir beraten Sie gerne. Bei schönem Wetter können Sie auch ein Glas Wein mit Blick auf Stuttgart auf unserer Terrasse genießen.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weinfactum eG · Rommelstraße 20, Kelter Bad Cannstatt
70376 Stuttgart-Bad Cannstatt · www.weinfactum.de



sowie die Kinder des Kindergartens St. Monika hatten uns ebenfalls besucht, wobei letztere Tage vorher auch einen Weinbergausflug unternommen hatten. *Ingrid Hörenberg*, *Brigitte* und *Helmut Wirth* sowie Keltermeister *Hans Pütz* erklärten den Kindern wechselseitig den Ablauf im Weinberg und vor allem in der Kelter. An Hand von Hörenbergs Trauben wurde gezeigt was bei der Lese zu beachten ist. Bei der Betrachtung des weißen Fruchtfleisches der roten Trauben entstand Stauen.

Besonderes Interesse wurde für

die Rassel und die Presse gezeigt. Die Maischegärung klärte die Farbe vom Rotwein. Da an dem Vormittag für zwei Wengerter gepresst wurde, konnten alle den Pressvorgang und das Weinpumpen sehen. Die Bereitschaft den Trester anzufassen war zunächst nicht sehr groß. Nachdem jedoch einige begannen einen Berg anzuhäufen war der Bann gebrochen. Für die Kinder und Schüler ein lehrreicher Besuch in der Kelter, wobei es zum Abschluss laut den Kindern und Schülern eine "leckere Weinprobe" gab.

hw

NIETHAMMER

Metall - Stahlbau - Schlosserei

Inh. Detlef Nalmpantis

70469 Stuttgart (Feuerbach)

Wiener Straße 105 / Klagenfurter Straße 64

Tel.: 0711/85 08 72

Fax: 0711/81 88 91

Eisenkonstruktion - Überdachungen - Sämtliche Schlosserarbeiten
Geländer - Tore und Gitter - Autogen und Elektroschweißerei



Ausflüge - Jahresausflug Holland

Der WOGV im Land der Tulpen. Der diesjährige Jahresausflug ging in die Niederlande. Pünktlich zum Reisebeginn war der Nieselregen ausgeklungen und wir konnten relativ trocken um sieben Uhr zu unserer Reise starten. Bedingt durch die Buslenkzeiten waren Baustellen zu meiden und so fuhren wir über Karlsruhe nach Köln, wo wir im Gilden-Brauhaus eine hervorragende Mittagspause machten. Die Weiterfahrt führte uns nach Arcen. In der stillvollen Brauerei Hertog Jan wurden wir zu einer Führung erwartet. Diese fand wegen der großen Gruppe in zwei Teilen statt. Es wurde vieles über das Brauen des Hertog Jan Bieres erzählt. Wir konnten den Brauprozess vom Wasser bis zum Bier verfolgen und natürlich auch Bier verkosten. Eines der besten Biere der Niederlande das Grand Prestige von Hertog Jan hat stolze 10 % Vol. Alkoholgehalt. Jeder Teilnehmer bekam noch ein Biertulpenglas als Geschenk. Aus Zeitgründen

konnte die zweite Gruppe nach der Führung nicht zusätzliches Bier verkosten. Weiter ging es nach Amersfoort zum Best Western Plus Berghotel. Wobei Berg für die kleine Anhöhe etwas übertrieben ist, für die Niederlande schon etwas besonderes, da ein Viertel des Landes unter dem Meeresspiegel liegt.

Am Samstagmorgen ging die Fahrt nach Amsterdam. Eine



Foto: Wirth

besondere Perspektive bot das Entdecken Amsterdams vom Wasser aus mit der Grachten-Rundfahrt vorbei an den Patritzierhäuser des 17. und 18. Jahrhunderts. Außer der obligatorischen Stadtrundfahrt mit dem Bus besuchten wir noch die



Käserei & Holzschuh-Herstellung Clara Maria. Dieser 150 Jahre alte Bauernhof namens Clara Maria liegt eingebettet in die Polderlandschaft südwestlich von Amsterdam. Hier werden Holzschuhe und Käse noch nach traditioneller Art hergestellt. Der Bauer war mit seinem Charme unschlagbar, es war eine Reise in die Vergangenheit und fast alle haben eingekauft. Nach dem Mittagessen ging es zum Höhepunkt der Reise, dem Keukenhof. Der Busparkplatz

mit weit über 200 Bussen ließ nichts Gutes ahnen. Doch das Blumenmeer auf 32 ha verteilt verkräftete die vielen Besucher sehr gut. Die Führung fand in 3 Gruppen statt. Es werden jährlich 7,5 Millionen Tulpenzwiebel in "Sandwich Bauweise" von 40 Gärtnern neu ausgepflanzt. Den besten Tag in der Saison (zwei Monate im Jahr) konnten wir genießen, alles in voller Pracht bei herrlichem Sonnenschein. Der Blumenflor war ein ganz besonderes Erlebnis. Nach der



FEUERBACHER-TAL-STR. 25
70469 STUTTGART
TEL.: +49 (0) 711 81 47 415
FAX: +49 (0) 711 81 47 416
info@topic-bedachungen.de

www.topic-bedachungen.de



**WIR KENNEN
ALLE DÄCHER.
UND DAS SEIT ÜBER
10 JAHREN!**

STEILDACH / ZIEGELDACHARBEITEN	FLACHDACHSANIERUNGEN	BLECHARBEITEN AM DACH
BALKON- UND TERRASSENARBEITEN	DACHBEGRÜNUNGEN	DACHFENSTER / LICHTKUPPELN
VERKLEIDUNGEN AN FASSADE / BALKON / GAUBE	REPARATURARBEITEN ALLER ART	



Verein allgemein - Jahresprogramm 2018

Freitag	19.1.	14 Uhr	Weinausbauberatung im Kelterstüble durch Dr. Sibylle A. Krieger – Weber und Axel Gohl
Samstag	27.1.	14 Uhr	Schnittunterweisung Steinobst u. Beerenanbau durch Obstbauberater Andreas Siegele Stadt Stuttgart, in der Hohewart bei Familie Wirth
Donnerstag	22.2.	19 Uhr	Fachvortrag „Gemüse“ von Dr. Michael Ernst von der Staatsschule für Gartenbau und Landwirtschaft in der Bowling Arena Feuerbach
Freitag	2.3.		KOV- Stuttgart Hauptversammlung, Ev. Gemeinde haus Riedenberg
Samstag	3.3.	17 Uhr	Frühlingserwachen Festhalle Feuerbach,
		18 Uhr	Bildrückblick 2017,
		19 Uhr	Theaterstück "Die Veteranen"
Donnerstag	8.3.	19 Uhr	Fachvortrag „Kleine Helfer, große Wirkung - Moose im Dienst der Gesundheit“ von Martin Nebel in der Bowling Arena Feuerbach
Freitag	13.4.	14 Uhr	Pflanzung Schweizer Wasserbirne mit den Hohe wartshülern ob den Bubenhalden / Fichtelbergstr.
April / Mai			Pflanzung Kräutergarten im Forsthaus Kindergarten
Sonntag	13. 5.	11 Uhr	Muttertagskonzert MV und Weinprobe WOGV am Kelterplatz
	31.5. – 3.6.		Jahresausflug Oberschwaben
Dienstag	12.6.	18 Uhr	Weinbergbegehung (Hohewarte) mit Weinbau-berater Lothar Neumann
Sonntag	24.6.	11-16 Uhr	Brackefest
Samstag	7. 7.	18 Uhr	Hauptversammlung in der Kelter Feuerbach
Mittwoch	11.7.	19 Uhr	Vortrag zum Pflanzenschutz durch Lothar Neumann (Anerkannter 2 Std.-Nachweis für Erhalt Sachkunde)
Donnerstag	19.7.	18 Uhr	Vorernte Besichtigung, Pflegemaßnahmen durch Obstbauberater Andreas Siegele Stadt Stuttgart, in der Hohewart bei Familie Wirth
Freitag	17. 8.	18-23 Uhr	Kelterfest / MV - Feuerbach
Samstag	18. 8.	17-23 Uhr	Kelterfest /
Sonntag	19. 8.	11-22 Uhr	Kelterfest / ökumenischer Gottesdienst mit Musica Varia der Chorvereinigung Feuerbach, Riverside Jazzband Jazz & Blues Band, Harmonika Freunde Feuerbach, MV - Feuerbach
Freitag	14. 9.	19 Uhr	Herbstansingen Lemberg
Samstag	27.10.	15-22 Uhr	Sichelhenke Festhalle Feuerbach
Donnerstag	8.11.	19 Uhr	Fachvortrag Pflanzenschnitt (Theorie) durch Obstbauberater Andreas Siegele Stadt Stuttgart in der Bowling Arena Feuerbach
Samstag	10.11.	14 Uhr	Schnittunterweisung / Obstbau durch Obstbau-berater Andreas Siegele Stadt Stuttgart
Freitag	Dez.	14 Uhr	Weinausbauberatung im Kelterstüble durch Dr. Sibylle A. Krieger – Weber und Axel Gohl

(Änderungen möglich)



Wir finden
auch für Sie die
ideale Lösung

Günter Schmaus
GmbH 

Wärme
Wasser
Luft



**Sanitäre Anlagen, Bäder
Gasheizungen, Gas- und Ölbrenner
Solaranlagen, Wärmepumpen
Einbauküchen, Kundendienst
Industrie- und Wärmeanlagen
Bleche, Dachrinnen, Kamine**

Staufeneckstraße 22
70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 07 11 85 12 85 Fax 85 71 47
info@schmaus-sanitaer.de
www.schmaus-sanitaer.de



Ausflüge - Jahresausflug Holland

Führung war noch genügend Zeit den Park, die Themengärten und die Pavillons mit Blumen- und Dekoausstellungen zu genießen. Einzigartig!

Am Sonntagmorgen fuhren wir nach Rotterdam. Außer der Stadtrundfahrt mit dem Bus hatten wir mit der Reederei Spido eine Hafensrundfahrt in einem der größten Häfen der Welt, bzw. dem größten in Europa. Wir hatten besonderes Glück, gegenüber der Anlegestelle hatte das Kreuzfahrtschiff "Inde-

pendence of the Seas" angelegt und wir konnten dieses aus nächster Nähe betrachten. Inmitten des hektischen Verkehrs von Meer- und Binnenschiffen, erlebten wir die beeindruckende Skyline, imposante Gebäude, die an uns vorüberzogen, gefolgt von einem einzigartigen Blick auf Werften, Docks und dem hypermodernen Umschlagplatz von tausenden von Containern. Nach dem Mittagessen im Restaurant Engels zeigte uns unser Reiseleiter wie

SCHNELLER BAU



**ALTBAUSANIERUNG
UMBAUARBEITEN
HOCH- / TIEFBAU
BAUSERVICE
INDUSTRIEBAU**

**Walter Schneller GmbH
Baugeschäft
Sartoriusstr. 11
70469 Stuttgart
T 0711 / 365 919 60
F 0711 / 365 919 66
info@schnellerbau.de**

www.schnellerbau.de



die Niederländer, nach seinen Worten, "das Wasser im Griff haben". Wir besuchten Kinderdijk, die bekanntesten Windmühlen der Niederlande. Wir konnten die Niederlande unter dem Meeresspiegel kennenlernen. Bei strahlendem Sonnenschein gab es doch ordentlich Wind und die Geräusche in den Windmühlen waren schon ungewöhnlich für uns Feuerbacher. Am Montag begann die Rückreise bei leichtem Regen. Die Fahrt führte uns in "De Tuinen van Appellern". Der Garteninformationspark mit 200 Mustergärten ist angelegt um zu inspirieren für den eigenen Garten. Neues und gebrauchtes waren vermischt zu einer Einheit. "Der Garten soll

den Wohngenuss erhöhen, ein Ort zum Entspannen, Arbeiten und Spielen sein, ein Platz, an dem man gemütlich beisammen sitzen und die guten und gesunden Dinge des Lebens genießen kann. Der Garten ist ein erstes Lebensbedürfnis; der Ort, an dem Sie glücklich sind und bleiben." Die Zeit der Führung durch den 23 Hektar großen Park ist ein wahres Erlebnis für die Sinne. Für diesen Garten hätten wir einen ganzen Tag einplanen müssen. Mit vollen Inspirationen und mit einer extra Portion Gartenglück gab es zum Mittag noch ein Grillbuffet. Auf der Rückfahrt mit Regen kehrten wir noch im Landgasthof Krone in

Auenstein ein und genossen wieder die schwäbische Küche. Dort bedankte sich *Jürgen Weber* im Namen der Teilnehmer beim Vorsitzenden *Steffen Wirth* für den gelungenen Ausflug. Nach kurzer Fahrt waren alle sehr zufrieden wieder in Feuerbach angekommen.



Foto: Wirth



Ausflüge - Halbtagesausflug Killesberg

Zu unserem Halbtagesausflug auf den Killesberg wurden wir am Cannstatter Eingang von *Eberhard Schnauer* dem Leiter des Killesbergs - Parks vom Garten-, Friedhof- und Forstamt der Stadt Stuttgart und 2. Vorsitzenden des KOV Stuttgart recht herzlich begrüßt. Er führte unsere ca. 25 Teilnehmer fachkundig durch die wunderschöne Parkanlage. Mit leichtem Anstieg begann die Führung durch das Koniferenwäldchen, über die Seeterrassen vorbei an den Frühlings- und Sommerblumenwiesen. 30 Gärtnerinnen und Gärtner sorgen dafür, dass der Killesberg das ganze Jahr über blüht. Die Sommerblu-

menwiese leuchtet in allen Farben, neben bekannten Sommer Schönheiten wie Begonien und Fleißigen Lieschen blühen hier unter vielen anderen auch Ziersalbei, Verbenen und Tagetes. Weiter ging es über das Akazienwäldchen vorbei an der Freilichtbühne. Ob diese erhalten werden kann ist sehr fraglich, da der Technische Aufwand immer größer wird und sich die Zufahrtswege für die schweren LKW nicht besonders eignen. Über den Primelgarten mit mehr als 40 Primelarten kamen wir zum Kleinbahnhof. Eine Zugfahrt mit dem "Blitzschwoab" war gebucht und brachte die ganze Schönheit des Parks

das Pflege-Team
ENGEL
GmbH & Co. KG

Häusliche Pflege
Tagespflegeeinrichtung

Hier kommt Ihr Engel!

Burgenlandstraße 88-92
70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 0711-856303
www.daspflegeteam-engel.de



in Erinnerung. Über das dunkle Kapitel des Parks mit seinen Gedenksteinen zur Sammlung der Juden für die Deportation ins Konzentrationslager 1941 kamen wir zum neuen Teil des Killesbergparks. Nach dem Umzug der Landesmesse 2007 auf die Fildern entstanden auf dem ehemaligen Messegelände am Killesberg ein neues Wohngebiet und weitläufige Grünanlagen. Ein breiter Grünzug, die Grüne Fuge, verbindet seit 2012 den Höhenpark Killesberg mit dem Landschaftsschutzgebiet Feuerbacher Heide. Das gesamte Niederschlagswasser der befestigten Flächen und Dächer wird gesammelt, in einem

naturnahen See eingebracht und gereinigt, um für den Bachlauf sowie als Gießwasser verwendet zu werden. Leider ist die Wasserlandschaft noch immer nicht dicht. Im Tal der Rosen kamen wir zu den roten Felswänden des ehemaligen Feuerbacher Steinbruchs. Ein gemütlicher Abschluss fand im Höhencafe unter dem Killesbergturm mit seinen 174 Stufen, eine wurde auch vom WOGV gespendet, statt. Am Ende dankten die Teilnehmer *Eberhard Schnauffer* für die gute Führung durch das Killesberg Paradies mit viel Applaus.



Erholsamer Schlaf braucht eine schützende Decke.

Ist Ihnen im Bett häufig abwechselnd zu warm und irgendwann frösteln Sie? Dann haben Sie vielleicht die falsche Zudecke.

Lassen Sie sich beraten und nutzen Sie unseren Decken-Test-Service.

schlafstatt
Ergonomie genießen

Stuttgarter Str. 35
70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 0711-5507288
www.schlafstatt.com



Aktionen - Herbstansingen

Das Herbstansingen am Buß am Lemberg fand auch in diesem Jahr wieder großen Anklang. Es fand bereits am 22. September 2017 statt.

Obwohl der Termin für einen durchschnittlichen Herbst recht früh lag, war der eigentliche Herbst bereits in vollem Gange. Man hätte beinahe von einem „Herbstabsingen“ sprechen können.

Der Vorsitzende des WOGV *Steffen Wirth* konnte um 19.00 Uhr zahlreiche Gäste bei schönem Wetter begrüßen. Der CVJM-Posaunenchor *Feuerbach*, unterstützt von den Blä-



Foto: Wirth

sern aus Weilimdorf eröffnete die Veranstaltung. Pfarrer *Hartmut Zweigle* nahm in seinen Gedanken zum Herbst Bezug auf das Lutherjahr und brachte zahlreiche Zitate Luthers im Zusammenhang mit dem Wein zum Besten. *Helmut Wirth*,

Pflegedienst Weinhold



Unser Service für Senioren:

- ▶ **Ambulante Pflege für Zuhause**
- ▶ **Tagespflege nach Vereinbarung**
- ▶ **Kostenloser Beratungsservice**
- ▶ **Pflege & Betreuung**

Info & Beratung:

0711 / 945 886 18

**Bei Fragen zum Thema „Pflege- und Dienstleistungen für Senioren (PSG*)“
können Sie gerne persönlich mit uns Kontakt aufnehmen!**

(*Neues Pflegestärkungsgesetz)

Kitzbüheler Weg 5 • 70469 Stuttgart-Feuerbach
www.pflegedienst-weinhold.de



Ehrevorsitzender des Vereins, trug ein Gedicht zum Herbst 2017 vor, in dem er auf die Ertragsausfälle einging.

Diese führten auch dazu, dass in diesem Jahr kein frischer Apfelsaft zur Verfügung stand und man auf den Saft aus dem Vorjahr zurückgreifen musste.

Nach dem Singen gemeinsamer Lieder zum Herbst spendierte der WOGV wieder ein Zehntel Wein, Apfelsaftschorle und Brezeln. Die zahlreichen Gäste ließen den Abend gemütlich ausklingen. Und die kleinen und großen Besucher hatten die Möglichkeit, bei Dämmerung mit einer kleinen Laterne den Lemberg hinunter zu gehen.

SW

Weihnachtsmarkt

Wie in den vergangenen Jahren hat der Verein dem Feuerbacher Weihnachtsmarkt die Nutzung der Toiletten und eine Möglichkeit zum Spülen in der Kelter ermöglicht. Der Weihnachtsmarkt wurde vom Gewerbe- und Handelsverein organisiert. Da wir größere Veranstaltungen das Jahr über haben, wollen wir nicht als Verkaufsmitbewerber gegenüber anderen Vereinen auftreten und begrenzen uns auf die Unterstützung im Hintergrund.

SW



Sioux®

Joya

WALDLÄUFER®

Gabor®
comfort

Clarks
www.clarks.com



Schuh Sand

Mode mit Comfort

Stuttgarter Straße 114
70469 S-Feuerbach
Telefon 07 11 / 85 46 85

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9-13 Uhr und 14-18 Uhr
Sa: 9-13 Uhr



Termine 2018

20.1.	8:30	Bracke
17.2.	8:30	Fichtelbergstr.
26.2.	18:00	Kelter
5.3.	18:00	Kelter
9.4.	18:00	Kelter
7.5.	18:00	Kelter
11.6.	18:00	Kelter
2.7.	18:00	Kelter
6.8.	18:00	Kelter
11.8.	18:00	Kelterfest (Aufbau)
20.8.	8:00	Kelterfest (Abbau)
27.8.	18:00	Kelter
3.9.	18:00	Kelter
22.10.	18:00	Kelter
5.11.	18:00	Kelter

Sondertermine nach Erfordernis

Die Arbeitsgruppe war auch in diesem Jahr wieder sehr aktiv. Neben den wiederkehrenden Aktivitäten haben *Jörg Pratz*, *Hans Pütz*, *Klaus Schmid* und *Rolf Henne* dankenswerter Weise den Wurststand mit einer neuen Wandtäfelung und Unterbauten für die neuen Kühlschränke modernisiert und damit die Situation im Wurststand deutlich verbessert. Im November gab es dann nochmals einen extra Einsatz, bei dem die von den Wildschweinen

vor 2 Jahren verursachten Unebenheiten auf dem Brackeplatz durch das Ausbringen zusätzlicher Komposterde verbessert wurde.

Bei den Terminen im Frühjahr widmen wir uns der Pflege der Bäume und Stäucher. Dabei geht es nicht nur um das Schneiden, sondern auch um Bodenarbeiten - Neueinsteiger und helfende Hände im „Bodenbereich“ sind daher sehr willkommen.

Ab Februar werden wir die Termine in der Kelter für die Vorbereitungen unserer Aktionen und Veranstaltungen nutzen. Aufgrund des frühen Termins für das Frühlingserwachen treffen wir uns dieses Jahr bereits Ende Februar. Nach dem Kelterfest gilt es dann wieder alles schnellst möglich für den Kelterbetrieb herzurichten.

Die Arbeitsgruppe ist immer auf der Suche nach weiteren helfenden Händen. Je mehr zupacken, desto leichter geht es von der Hand. Im Anschluss an die einzelnen Arbeitseinsätze in der Kelter setzen wir uns zu einem gemütlichen Erfahrungsaustausch im Kelterstüble zusammen.

Die Mithilfe ist ehrenamtlich. Der Verein hat sich aber auch in



2017 bei den Helfern mit einem gemeinsamen Essen und einem Nikolauspräsent bedankt.

Helmut Wirth hat die Gelegenheit genutzt auf das 25-jährige Bestehen der Arbeitsgruppe hinzuweisen.

Von Anfang an dabei und heute noch aktiv sind *Rolf Henne*, *Klaus Schmidt*, *Heinz Venohr* und *Helmut Wirth*. Fast 25 Jahre dabei sind *Hubert Kucher*, *Brigitte Wirth*, *Steffen Wirth* und *Karl Wollmetshäuser*. Auf 20 Jahre können *Reinhold Eberle*, *Ingrid Hörenberg* und *Norbert Hörenberg* zurückblicken. Auf fast 20 Jahre blickt der Großteil

der Arbeitsgruppe zurück.

Helmut Wirth bedankte sich bei allen Mitstreitern der Arbeitsgruppe für ihren jahrzehntelangen Einsatz. Er und sein Sohn *Steffen Wirth* hoffen, dass die Arbeitsgruppe noch lange Bestand haben möge.

Bei der Arbeitsgruppe hat es immer noch Platz für Neueinsteiger. Die Mithilfe ist freiwillig und an keine feste Zusage oder Regelmäßigkeit gebunden. Die Termine stehen links im blauen Block. Wer Lust verspürt kommt einfach zu einem der Termine, auch Schnuppern ist gestattet.

sw/hw



MARTIN MÜLLER MALERFACHBETRIEB

Eisenhansstraße 23
70469 Stuttgart

Telefon 0711 | 85 14 75

info@m-malermüller.de
www.m-malermüller.de



Die in diesem Jahr zusätzlich ins Jahresprogramm aufgenommene Vorträge sind gut angenommen worden. Den zweite Vortrag des Jahres gestaltete *Eberhard Jung* von den Baum- und Rosenschulen Jung und Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Hedelfingen.

Eberhard Jung konnte am 22. Februar zahlreiche Besucher in der Bowling Arena in Feuerbach begrüßen. Neben dem Vortrag konnte das kulinarische Angebot der Bowling Arena in Anspruch genommen werden.

Seinen Vortrag hat er mit zahlreichen Fotos zu den verschiede-

nen Rosen untermalt. So ging er auf die Vorzüge und Nachteile der zahlreichen Rosenarten ein und gab den einen und anderen Tipp zur Pflege.

Zusätzlich hat er einige Rosenstöcke und Rosenbäumchen mit gebracht und demonstrierte an ihnen einen korrekten Rosenschnitt.

Die Besucher konnten zahlreiche Informationen aus dem Vortrag mitnehmen, der durch die gute Präsentation des Referenten sehr kurzweilig ausgefallen ist. Im Anschluss bestand die Möglichkeit zur Beantwortung von Fragen. **sw**

Berger

Modell- und Formenbau

Kornwestheimer Str. 204
70825 Korntal-Münchingen
www.berger-modellbau.de





Am 30. Januar 2017 kam *Herr Dr. Dietmar Rupp* von der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg zu einem Vortrag nach Feuerbach in die Bowling Arena. Das Thema war Aktuelles zu Bodenpflege, Düngung und Bewässerung.

Herr Dr. Rupp ging auf den Weinbergboden ein und schilderte wie die Geologie, der Boden und die Lage sich auf die Rebe auswirken, da der Weinbergboden Schauplatz wichtiger chemischer und biologischer Prozesse ist. Daher beeinflussen die Bodenstruktur und der Nährstoffvorrat das Wachstum der Reben.

Bei der Düngung ist die Nährstoffversorgung der Reben am Bedarf der Pflanzen und der Nährstoffverfügbarkeit im Boden auszurichten. Als Bei-

spiel führte er Magnesiummangel auf.

Dieser zeigt sich als Stielähme bei den Trauben. Deshalb empfahl er, Bodenuntersuchungen alle 4 – 6 Jahre durchführen zu lassen, damit die richtige Balance von Stickstoff, Phosphor, Kalium und Magnesium vorhanden ist. Es wäre ebenfalls sinnvoll, nach dem Herbst die Stiele der Trauben und den Trester großflächig im Weinberg auszubringen.

Auch mit einer sachgerechten Bodenpflege kann der Wasser- und Nährstoffhaushalt gesteuert und reguliert werden.

Jeder der Teilnehmer, sei es Wengerter, Vereinsmitglied oder Gast, konnte bei dem hochinteressanten Thema viel lernen.

ih

Unser Vereinsmitglied Horst Meissner
hat einen Wengerter zu verpachten.
Bei Interesse bitte mit ihm Kontakt aufnehmen.
Tel. 0711 / 81 06 606



Schnittunterweisung Januar

Bei schönem Winterwetter, leichter Schneedecke mit viel Sonne, trafen sich über 20 Teilnehmer zum Beeren- und Obstbaumschnitt für den Winter für Anfänger und Fortgeschrittene in der Hohewart. Der Schnitt beim Stachelbeerbäumchen ruft immer wieder ein „aah“ hervor. Nach dem Schnitt liegen Zweidrittel der Triebe am Boden. Nicht ganz so heftig fiel der Schnitt beim Träublesbusch aus. Bei den Heidelbeeren wurden nur einige alte Triebe ausgeschnitten. Beim Winterschnitt an der Sauerkirsche mussten alle Peitschentriebe ausgeschnitten werden. Bei der Süßkirsche wurden vor allem die unteren Partien geschnitten um einen Wachstumsanreiz zu geben. Auch beim Apfel- und Birnenschnitt ist das Zurückschneiden demonstriert worden. Fragen des Pflanzenschutzes und der Düngung wurden diskutiert. Die hervorragende Unterweisung von *Andreas Siegele* wurde von den Teilnehmer heftig beklatscht. Die Teilnehmer haben ihr Wissen vertieft bzw. Neues erfahren, eine gelungene Unterweisung.

Schnittunterweisung Sommer

Obstbau was nun ?

Der Wein-, Obst und Gartenbauverein Feuerbach hatte zum Som-

merschnitt, Vorernte-Besichtigung und Pflegemaßnahmen eingeladen. Die erste Frage an den Obstbauberater *Andreas Siegele* war, was nun? An Ernte im Obstbau ist in diesem Jahr bis auf wenige Ausnahmen nicht zu denken und somit ist die Vorernte-Besichtigung auch im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen. Gleich zu Beginn gab es einen gewaltigen Gewitterregen. Die 25 Teilnehmer ließen sich davon nicht beirren, *Andreas Siegele* konnte ohne Unterbrechung die Unterweisung durchführen. Er erläuterte, dass die Pflegemaßnahmen dem Ertrag anzuessen sind. Am Kirschbaum wurden im oberen Bereich 4 dickere Äste ausgesägt. Am Ontario Apfelbaum, welcher einen noch akzeptablen Behang hat, wurden an den Äpfeln die sichtbaren Frostschäden besprochen. Die Sauerkirsche war wie jedes Jahr zu schneiden, sonst setzt Verkahlung ein. Dies gilt auch für den Pfirsich. Das relativ schwache Wachstum der Herbsthimbeeren ist auf den von außen nicht sichtbaren Frostschaden im unteren Bereich der Triebe zurückzuführen. Nachdem die Apfelbäume fast keinen Ertrag haben ist in diesem Jahr ein kräftiger Rückschnitt vor allem im oberen



Bereich durch Heraussägen von vier bis sechs Ästen gut möglich, was auch demonstriert wurde. Die Herausforderung des Obstbaumschnitt's liegt im kommenden Winterschnitt. Da die "Alternanz" durch den Frost auf null gesetzt wurde, ist nächstes Jahr ohne Frühjahrsfrost mit einem reichlichen Ertrag zu rechnen. Man muss so schneiden, dass

man auch noch übernächstes Jahr Obst bekommt. An Aprikose, Quitte und Stachelbeere zeigte der Obstbauberater *Andreas Siegele* was zu tun ist. Für Anfänger und Fortgeschrittene war die Unterweisung lehrreich und nicht umsonst.

Beeren- und Obstbaumschnitt für den Winter mit Hindernissen

Der Referent *Andreas Siegele* musste wegen Erkältung die diesjährige Schnittunterweisung kurzfristig absagen. Wir wünschten ihm baldige Genesung und freuen uns auf die nächste Unterweisung im Januar nächsten Jahres. Als Referent sprang Obst- und Garten Coach *Helmut Wirth* mit Unterstützung des Fachwartes *Steffen Wirth* ein. Trotz der nicht ansprechenden

Hochwertige
Maßmöbel

sms[®]
SCHREINEREI MIT SYSTEM



Individuell nach Ihren Wünschen !

Möbel für Wohn- und Schlafzimmer | Einbauschränke |
Sideboards | Media-Möbel | Wohnwände | Garderoben |
Tische und Stühle | Betten | Raumteiler | Kundendienst |



Stuttgart-Feuerbach
Burgenlandstraße 104
70469 Stuttgart
Telefon 07 11 - 5 77 90 67
Do u. Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr
www.sms-schreinerei.de



Witterung, kurz gesagt, nasskalt, konnten über 20 Personen bei der Veranstaltung begrüßt werden. Mit der Pflanzung eines Zwetschgenbaums wurde begonnen. Eine Herausforderung war die recht tiefe Veredlungsstelle. Beim ersten Schnitt wurde auf Wunsch der Teilnehmer auf baldigen Ertrag geschnitten. Bei der zweiten Baumpflanzung einem Topaz Apfelbaum konnte der kräftige Pflanzschnitt vorgeführt werden. Um schöne Träuble (Johannisbeeren) zu bekommen ist ein jährlicher Rückschnitt unbedingt erforderlich. Durch den guten Wuchs des Strauches konnten alle 3 jährigen Triebe entfernt werden. Auch ein Teil der jüngeren Triebe wurde bodeneben abgeschnitten. Das gleiche erfolgte auch beim Rückschnitt des Stachelbeerbusches.

Bei den Bäumen war der Frost im April der ausschlaggebende Faktor. Sofern noch nicht im Sommer geschehen wurden jeweils drei, vier größere Astpartien im oberen Bereich herausgesägt. Im unteren Bereich wurde ein massiver Rückschnitt auf junge Triebe gezeigt. Durch den Frost wurde

die Alternanz auf null gesetzt. Dies bedeutet, vorausgesetzt es gibt keine Frostaufschmelzen, dass mit einem überdurchschnittlichen Ertrag bei Apfel, Birne und Steinfrüchten zu rechnen ist. Durch den so durchgeführten Rückschnitt werden die Blütenknospen reduziert und das Wachstum angeregt, so dass wir auch 2019 einen Ertrag erwarten dürfen. Der Schnitt wurde beim Apfel, der Birne und der Kirsche gezeigt. Bei der Zwetschge wird normalerweise die Mitte nicht angeschnitten, denn dies würde zu einem extremen Zuwachs führen. Für die Teilnehmer überraschend hat *Helmut Wirth* aus einem vorhandenen Zwetschgenbaum die Mitte massiv herausgeschnitten, so dass eine Hohlkrone entstand. Nach dem Schnitt konnte er den Grund deutlich zeigen. Der Baum war schon stark geschädigt und sollte nur noch Früchte bringen, bis die Neupflanzung gut angewachsen ist. Auf die Besonderheit des Pfirsichschnitts wurde eingegangen. Nachdem auch Düngung und Pflanzenschutz behandelt war, bedankten sich die Teilnehmer leicht angefroren aber mit viel neuem bzw. aufgefrischem Wissen für die Unterweisung mit einem kräftigen Applaus. **hw**



Die Obstsaison 2017 oder: Der Frust mit dem Frost

2017 war für alle Kulturen im Obst-, Wein und Gartenbau ein Jahr mit sehr ungleichmäßigen Vegetationsverlauf: der März und Anfang April waren viel zu warm und zu trocken, ab Mitte April dann deutlich zu kalt mit den verheerenden Frostnächten für den Wein- und Obstbau. Im Mai und Juni dann wieder sommerliche Temperaturen, aber auch mit Hagel und Starkregen. Und dann wieder ein zu nasser Juli mit Starkregen, Hagel und Überschwemmungen. August und September mal wieder sommerlich und im Herbst war kaum was von einem „goldenen Oktober“ zu sehen.

Der warme Frühjahrsbeginn sorgte für einen etwa 14-tägigen Vegetationsvorsprung, dem die Aprilfröste dann ein jähes Ende bereiteten. Die Frostnächte vom 19. auf 20.4. mit Temperaturen bis zu -7°C und vom 23. auf 24.4. mit bis zu -4°C haben im

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 10% Rabatt auf Ihren Wein-Einkauf



WEINVERKAUF:
Samstags von 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Besuchen Sie uns auch in unserer
Besenwirtschaft *Feibel*.

Die Türen öffnen sich im Februar
und November.

Weinbau Fabian Rajtschan · Schenkensteinstr. 20 · 70469 Stuttgart-Feuerbach
Tel.: 0711.815650 · Fax: 0711.5050064
info@70469r.de · www.70469r.de





Bereich der Landeshauptstadt zu massiven Schäden im Obstbau und Weinbau geführt. Da bei vielen Obstgehölzen die Blüte bereits durch war, wurden diese in einem sehr empfindlichen Stadium „eiskalt erwischt“. Denn die jungen Früchte sind sehr viel frostempfindlicher als die eigentliche Blüte. Auch das im Anschluss an die Frosträchte herrschende nasskalte Wetter gab dann den zum Teil noch nachkommenden Blüten den Rest.

Im Beerenobst wurden Stachelbeeren und Heidelbeeren stärker getroffen, hier waren etwa 50% Ertragsverlust zu beklagen. Der Ausfall bei Johannisbeeren zeigt sich sehr unterschiedlich, aber es kam zum „Verrieseln der Träuble“, d.h. viele Beeren fielen ab, so dass nur wenige einzelne Beeren noch dran waren. Dazu kam dann bei der Reife der Beeren noch ein massiver Vogelfraß. Ebenso wurden Him- und Brombeeren stark geschädigt. Der Schaden zeigte sich aber erst zu Beginn der Ernte so richtig: die Austriebe, an denen die Beeren eigentlich reifen sollten, wurden braun und starben ab. Die Leitungsbahnen wurden beim Frost so geschädigt, dass bei Hitze die Wasserversorgung zur Verdunstung und damit zur Kühlung der Blätter nicht mehr ausreicht, geschweige denn zur Versorgung der Früchte.

Bei den Erdbeeren konnten die mit Vlies oder Folie abgedeckten Bestände den frostigen Temperaturen noch halbwegs standhalten. Doch alle Blüten, die über das schützende Laubwerk hinausschauten waren schwarz. Dagegen waren meist die Blüten im unteren Bereich bzw. in Bodennähe noch intakt, oder es bildeten sich noch genügend neue Blüten, so dass der Ertragsausfall bei späten Sorten nicht ganz so groß war.

Beim Baumobst hingegen war das Schadensausmaß katastrophal. Es gab einen Totalausfall bei Pfirsichen, Aprikosen, Zwetschgen und Kirschen. Nur einzelne Bäume in späteren Lagen und mit späterer Blüte brachten noch (zumindest etwas) Ertrag. Beim Kernobst gab es leere Apfel- und Birnbäume statt Vollertrag, und viele Blätter statt vieler Früchte. Und die paar

BOLLMANN

Straßenbau GmbH



Sauerlandstraße 11
70469 Stuttgart (Feuerbach)
Telefon 0711 / 81 86 10 + Fax 0711 / 82 08 181

- Naturstein- und Betonpflaster
 - Untergeschoßisolierungen
 - Entwässerungen
 - Platten- und Asphaltbeläge

MÖBELSPEDITION

Bullinger+Lutz

Spezialhaus für

Möbeltransporte

Stadt-, Nah-, Fern- und Auslandsumzüge,

Möbellagerung, Überseeverpackungen

Hohewartstraße 77

D-70469 Stuttgart



FON +49(0)711- 2 57 10 39



Früchte, die noch an den Bäumen hängen blieben, hatten entweder Schalenschäden, bekamen zu allem Übel auch noch Hagel ab oder wurden von Vögeln auf Futtersuche angepickt.

Doch die Ertragsausfälle trafen auch noch andere: In Baden-Württemberg gab es mit 100.000t eine historisch kleine Apfelernte, manche Region - egal ob mit Streuobst oder Erwerbsanbau - konnte quasi als „Apfel-freie-Zone“ bezeichnet werden. Die Erntemengen lagen bei Süßkirschen um 80%, bei Sauerkirschen um 40% und bei Zwetschgen um 60% niedriger als im Schnitt der letzten Jahre. In Deutschland waren neben Baden-Württemberg, besonders Bayern, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Hessen betroffen. Im nördlichen Teil der Republik war die Vegetation noch nicht so weit voraus. Einzig durch eine Frostschutzberegnung konnten Schäden verhindert werden. Insgesamt gab es deutschlandweit eine um 46% kleinere Apfelernte. Auch im übrigen Europa gab es Schäden, besonders betroffen waren der Benelux-Raum und Nordfrankreich, aber auch der Osten – hier kam der Frost Anfang Mai. So fiel die Apfelernte in der EU um rund 20% kleiner aus.

Ob man bei den Frostereignissen im April von einem „Jahrhundertfrost“ sprechen kann, werden die nächsten 82 Jahre zeigen. Ein solches Schadensausmaß ist mir jedenfalls in meinen 30 Jahren im Beruf noch nicht untergekommen, selbst 1991 gab es noch genügend Ertrag. Fest steht aber, dass solche außergewöhnlichen Kalamitäten, wie sie in den letzten Jahren schon gelegentlich auftraten, in Zukunft eher häufiger sein werden.

Andreas Siegele
Obstbauberater der Stadt Stuttgart



Weinuntersuchung Januar

Großes Interesse war am Freitag, den 20. Januar 2017 bei der zweiten Jungweinuntersuchung des Jahrgangs 2016 im Kelterstüble. *Frau Dr. Krieger-Weber* und *Herr Gohl* analysierten gekonnt die mitgebrachten 46 Weinproben von 21 Wengertern.

Die Weine präsentierten sich fruchtig und auffallend war, dass es ein sehr schwefelstabiler Jahrgang ist. Einige Weine müssen nur noch wenig nachgeschwefelt werden und können

im Frühjahr in Flaschen abgefüllt werden. **ih**

Weinuntersuchung Dezember

Nach dem schönen Sommer und einem „Turbo“-Herbst wurde die Weinuntersuchung von den Wengertern für den Jahrganges 2017 durch *Frau Dr. Krieger-Weber* und *Herrn Gohl* am 1. Dezember 2017 im Kelterstüble mit großer Erwartung entgegengesehen.

Es konnte durch Analysen wie Gesamtsäure oder Schwefelgehalt festgestellt werden, dass es

Arkaden-Metzgerei Schaible



Für Ihre Feste und Feierlichkeiten.

Ob bei Ihnen zuhause, in Ihrer Firma oder in einer unserer exklusiven Feuerbacher Locations - oder wo auch immer Sie es wünschen:

- Wir liefern Speisen und Getränke vom Feinsten. Vom Fleischkäse bis zum Kaviar.
- Wir kochen ein Menü für Sie vor Ort. Sie nennen uns Ihre Wünsche. Wir setzen sie um. Oder wir schlagen Ihnen etwas vor.



Der Cateringservice der Metzgerei Schaible
Geschwister Beate und Stephan Schaible
Staufeneckstrasse 1 (Ecke Feuerbacher-Talstr.)

www.der-feine-caterer.de

Tel. 0711/ 810 45 28
metzgerei.schaible@hotmail.de



ein guter Jahrgang ist. Durch die gut eingebundene Säure dieses Jahrganges muss nur bei einigen Jungweinen entsäuert werden. Die Weine müssen – sofern noch nicht geschehen - abgelassen und nachgeschwefelt werden. *Frau Dr. Krieger-Weber* und *Herr Gohl* waren den ganzen Nachmittag bei netter Atmosphäre gefordert, um die Weinproben von 16 Wengertern zu probieren und zu analysieren.

ih

Weinbergbegehung

Die Weinbergbegehung mit dem Weinbauberater des Landrats-

amtes Heilbronn *Lothar Neumann* fand in diesem Jahr wieder am Lemberg statt. Er ging dieses Jahr besonders auf die Folgen der Frostschäden und weitere aktuelle Themen ein.

Für die Teilnehmer war es wie immer eine interessante Veranstaltung.

Auffällig war wieder, dass nur Wengerter vom Lemberg anwesend waren. Die Veranstaltung ist ja nicht auf eine Lage in Feuerbach begrenzt. Grundsätzlich steht sie allen Interessenten offen.

SW



Täglich frisch zubereitete, gut bürgerliche Gerichte.
Regionale Erzeugnisse aus Baden-Württemberg.
Großer Biergarten unter Kastanien,
Durchgehend warme Küche.
Echt schwäbisch.

Triebweg 95
70469 Stuttgart
Fon: 0711 814156
www.derfoehrich.de
Täglich 11:30 - 23 Uhr
Montag Ruhetag





Im Januar herrschte Eiseskälte mit Minusgraden und auch etwas Schnee, so dass mit dem Schneiden der Reben noch nicht begonnen werden konnte. So konnte man die Zeit auch dazu nutzen, um die Bestände an Pflanzenschutzmitteln zu überprüfen oder um die „Wartung“ der Rebscheren vorzunehmen, denn auch diese werden mit der Zeit stumpf und auch das Schmieren mit einem Spezialfett schadet nicht. Ebenso sollten die Spritzgeräte auf ihre

Funktion überprüft werden, um im Mai einsatzbereit zu sein. Im zeitigen Frühjahr gab es warme Temperaturen, was zur Folge hatte, dass die Reben zügig ausgetrieben haben. Dann kam der Schock. Seit Jahrzehnten gab es keinen so strengen Frost wie am 19. April 2017. In dieser Frostnacht war ein Großteil der angesetzten Knospen und die Austriebe an den Reben erfroren. Es war zu befürchten, dass die ganze Ernte gefährdet ist und man

 **Dieter**
Ettengruber GmbH

Ihr Meisterbetrieb
für Bad, Heizung und
Solartechnik
in Feuerbach

Tel.: 07 11 / 85 64 48
www.ettengruber-gmbh.de





musste zu diesem Zeitpunkt von hohen Verlusten im Ertrag ausgehen. An den Tagen nach dem Frost waren die ganzen Triebe braun und welk, aber innerhalb kurzer Zeit konnte man sehen, dass die „Beiaugen“ auch austreiben und die Rebstöcke sich teilweise gut erholten. Es ist schon ein Phänomen, wie sich die Natur immer wieder zu helfen weiß.

Nach dieser Frostnacht hatte Petrus dann aber für beste Bedingungen im weiteren Verlauf des Weinjahres gesorgt. Die Hitzeperioden waren nie zu lang und nie so stark, dass es zu größeren Sonnenbrandschäden bei den Trauben gekommen ist. Auch der Regen kam immer zur richtigen Zeit und es regnete nie sehr lange, was für den Pflanzenschutz optimal war.

Die Blüte verlief zügig und es gab so gut wie keine Verrieselungen. Damit die Kirschessigfliege keine Versteckmöglichkeiten findet, war es gut, das Gras in kurzen Abständen zu mähen und auch das Entfernen von Blättern im Traubenbereich war sinn-

voll.

Dadurch, dass es kein Obst gab, fanden die Tiere wenig Nahrung. Deshalb konnte man immer wieder beobachten, wie Vögel sich über die Trauben hermachten. Auch die Rehe haben teilweise großen Schaden angerichtet. Und ein übriges erledigten die Wespen, die die Trauben angestochen haben.

Mit der feuchten Witterung war zu befürchten, dass auch der Pilz die Beeren schädigt.

Da jeder Jahrgang anders und die Weinlese oft spontan ist, waren die Wengerter auf die Lese vorbereitet. Aber so früh wie dieses Jahr hat die Weinlese noch nie begonnen. Ob der sehr frühe Lesetermin eine Folge des Klimawandels ist? Am 2. September wurden die ersten Trauben in die Kelter gebracht. Und Ende September wurden die letzten Trauben geerntet. Die Menge war aufgrund der Frostnacht je nach Traubensorte und Lage sehr unterschiedlich. Deshalb darf mit der Qualität und den Öchslegraden mehr als zufrieden sein.

ih



Willkommen unterwegs...

▶ URLAUB MIT KULTUR

▶ TAGESFAHRTEN

▶ KUNSTREISEN & -TAGE

▶ GRUPPENREISEN

▶ BUSVERMIETUNG

binder reisen ... Willkommen unterwegs!



Binder Reisen Stuttgart · Telefon: 0711 - 1396530 · www.binder-reisen.de



Auch in diesem Jahr haben wir wieder eine Weiterbildungsveranstaltung zum Pflanzenschutz angeboten. Diese fand am 12. Juli in der Feuerbacher Kelter statt.

Die Veranstaltung wird als Weiterbildung zum Erhalt der Sachkunde anerkannt, und die Teilnehmer haben dafür eine entsprechende Bescheinigung erhalten.

Mit 2016 hat der zweite 3 Jahresblock begonnen, in dem jeder Sachkundige 4 Stunden Weiterbildung nachweisen muss, um seine Sachkundebescheinigung zu behalten.

Die Veranstaltung war wie in den Vorjahren für die Besucher kostenfrei. Neben den Vereinsmitgliedern sind auch Nichtmitglieder willkommen.

Hiervon machen auch immer wieder Mitglieder befreundeter Obst- und Gartenbauvereine, aber auch Landschaftsgärtner Gebrauch.

Zur Teilnahme ist der Sachkundenachweis keine zwingende Voraussetzung. Der Pflanzenschutz umfasst nicht nur das Ausbringen von chemischen Pflanzenschutzmitteln. Es wird auch auf die Erkennung von

Schädlingen und Befallskrankheiten eingegangen. Hinzu kommen Hinweise zu aktuellen Krankheiten und deren Bekämpfungsmöglichkeiten, die im Hobbybereich durchaus auch alternative Maßnahmen beinhalten. Zu deren Umsetzung ist auch nicht immer ein Sachkundenachweis erforderlich. Ein weiterer Themenblock bezieht sich auf rechtliche Fragen.

Die Veranstaltung bietet sich daher für alle Interessierte an.

Der diesjährige 2-stündige Vortrag wurde von *Dr. Diehl vom Regierungspräsidium* gehalten.

Er brachte den umfangreichen Stoff in gewohnter Weise den Zuhörern nahe. Beindruckend waren seine Liferdemonstration, bei der *Dr. Diehl* aktuellen Schädlingsbefall zeigte. Dies machte den Vortrag interessant und kurzweilig - obwohl er etwas länger als die 2 Stunden dauerte. Auch für 2018 haben wir wieder eine entsprechende Veranstaltung vorgesehen. Diese wird von *Lothar Neumann*, dem Weinbauberater des Landratsamt Heilbronn durchgeführt werden.

SW



Sachkundelehrgang Pflanzenschutz 2018

In den Räumen des Jupiterkellers in Brackenheim-Hausen (Kelterstr. 2, 74336 Brackenheim-Hausen) findet ein Pflanzenschutz Sachkundelehrgang mit Schwerpunkt Weinbau statt. Die mündliche Prüfung erfolgt in den Räumen der Landwirtschaftsschule Heilbronn (Frankfurterstr. 67, 74072 Heilbronn).

Die 4 Abendveranstaltungen, der Samstagstermin und die Prüfungen finden im April / Mai statt.

Die Prüfungsgebühr je Teilnehmer beträgt inklusive Ausstellung des Sachkundenachweises in Scheckkartenformat gemäß der Gebührenordnung des Landratsamtes Heilbronn 65.- € und ca. 40 € Unkostenbeitrag. Dies gilt für Teilnehmer, die im Stadt- oder Landkreis Heilbronn wohnhaft sind. Für außerhalb des Landkreises wohnende Teilnehmer beträgt die Prüfungsgebühr 50.- €. Mit dem Prüfungszeugnis muss dann anschließend die Ausstellung des Sachkundenachweises in Scheckkartenformat beim für den Wohnort zuständigen Landratsamt separat beantragt werden. (Kosten ca. 30.- €).

Interessenten können sich anmelden unter:

Tel.: 07131/994-7353 od. 0175 261 9011 (Weinbauberatung)

Fax: 07131/994-7369 (Landratsamt Heilbronn, Landwirtschaftsamt)

E-mail: Lothar.Neumann@Landratsamt-Heilbronn.de

Aus der Region für die Region!

*„Wir stehen für
Essenwas durch aus-
gezeichnete Qualität!“
Jochen und Marcus Schneider*

Metzgerei
SCHNEIDER
Premiumqualität vom Schönbuch

www.metzgerei-schneider.de

2015 www.schneider.de



Pressesprecher

Leider sieht sich *Susanne Maurer* aktuell nicht in der Lage die Aufgabe des Pressesprechers wahr zu nehmen und hat daher gebeten jemanden anderes für die Tätigkeit zu finden.

Aktuell hat der Ehrenvorsitzenden *Helmut Wirth* die Pressebetreuung interims übernommen. Wir sind aber nach wie vor auf der Suche nach Unterstützung für diese Tätigkeit. Wenn sich jemand vorstellen kann hier zu unterstützen würde ich mich über eine Kontaktaufnahme freuen.

sw

Austritt aus dem Beirat

Wie bereits im Protokoll zur Hauptversammlung vom Juli 2017 nachzulesen ist, wurde *Jörg Pratz* versehentlich bei den Anerkennungen übersehen. Als er darauf aufmerksam machte entschuldigte sich der Vorsitzende und holte dies noch am Ende der Hauptversammlung nach. *Jörg Pratz* kündigte darauf hin bereits vor dem Kelterfest in einem Gespräch mit *Steffen Wirth* an, von seinem Posten als Beirat zurücktreten zu wollen. Er bekräftigte jedoch, dass er die angefangenen Tätig-

mc
GmbH **CAFFERTY**
HOLZBAU + PLANUNG



- Holzkonstruktionen aller Art
- Dachstuhl - Dachdeckung
- Altbausanierung
- Energieeffizientes Sanieren
- Dachaufstockung - Anbau
- Planung - Energieberatung

Tel. 550 78 55

www.mc-cafferty.de



keiten bezüglich der Modernisierung des Wurststandes wie mit den anderen Mitstreitern abgesprochen noch zu Ende bringen wird, was er dankenswerter Weise auch tat.

Bei der darauf folgenden Beiratssitzung am 9.10. brachte *Jörg Pratz* seine Kritik vor, dass er bei der Hauptversammlung für eine Anerkennung vorsätzlich vergessen wurde. *Steffen Wirth* hat sich nochmals dafür entschuldigt und bestreitet erneut eine Vorsätzlichkeit. Weiterhin führte *Jörg Pratz* seine ehrenamtlichen Tätigkeiten für den WOGV innerhalb der Woche vor der Hauptversammlung korrekt auf und ist der Meinung, dass er für seine Arbeit für den Verein von diesem keine Wertschätzung erhalte. Er erklärt, dass er mit sofortiger Wirkung seine Tätigkeit als Beiratsmitglied im WOGV niederlegt und auch seine Tätigkeit im KOV beendet, was er in den darauffolgenden Tagen machte.

Da der Verein keine Wertschätzung erteilen kann, ist die Aussage gegen *Steffen* und *Helmut Wirth* gerichtet. Dem widersprach *Helmut Wirth* energisch. Versuche aus dem Gremium zu

vermitteln schlugen leider fehl. Das Ganze hat sich hochgeschaukelt und es gab einen sehr emotionalen Wortwechsel, leider ohne Ergebnis.

Ich bedaure, dass *Jörg Pratz* den Eindruck der fehlenden Wertschätzung hat, möchte mich aber unabhängig davon für sein Engagement für den Verein in den letzten Jahren bedanken. Er hat die Arbeitsgruppe und den Beirat aktiv unterstützt und zahlreiche Um- und Neubauten mit vorangetrieben.

Neuer Rebschutzwart

Nachdem unser bisheriger Rebschutzwart *Bernd Müller* den aktiven Weinbau aufgeben hat, bat er um die Suche nach einem Nachfolger im Kreis der aktuell aktiv treibenden Wengerter.

Ich bedanke mich bei *Bernd Müller* für die jahrzehntelange Unterstützung und den Einsatz für den Weinbau in Feuerbach.

Dankenswerter Weise hat sich unser Jungwinzer *Fabian Rajtschan* bereit erklärt das Ehrenamt zu übernehmen.

Dafür bedanke ich mich ebenfalls recht herzlich, und bitte alle Wengerter ihn hierbei bei Bedarf zu unterstützen.

sw



Ehrenmitglied

Gerhard Otto

† 12.06.2017

Der Wein-, Obst- und Gartenbauverein Feuerbach musste am 19.06.2017 von seinem Ehrenmitglied *Gerhard Otto*, der uns nach einem arbeitsreichen Leben für immer verlassen hat, Abschied nehmen.

Seine letzten Wochen waren für unseren schaffensfreudigen Gerhard und für sein Umfeld nicht gerade einfach. *Gerhard Otto* war seit ich ihn kenne ein Schaffer, der immer etwas bewegen musste. Wir haben über 35 Jahre immer sehr gut zusammengearbeitet. Er war der Mann, der mit seiner Technik über 30 Jahre den Ton bei den Veranstaltungen gestaltete. Im



Jahr 1992 hatte er das Amt des Keltermeisters übernommen und dieses 18 Jahre ausgeübt. In dieser Zeit war *Gerhard* auch Beiratsmitglied. Er unterstützte den Verein finanziell und ideell in allen Vereinsbereichen, ein ausgesprochener Gönner des WOGV. Besonders

hervorheben möchte ich die Tonverstärkung durch *Gerhard Otto* beim Kelterfest, der Theatergruppe und dem Herbstsingen. Es ist unbestritten, er hat im WOGV und in Feuerbach Spuren hinterlassen. Wir danken unserem lieben *Gerhard* für all seine Unterstützung, er hat über Jahre die Vereinsgeschichte mitgestaltet. Er war ein guter Freund, den man nicht vergessen wird. **sw**



Bigi's Blumenschmuck zauberhafte Floristik für jeden Anlass



- Hochzeitsfloristik, Taufen- und Kirchengeschmückung
- Firmenfeiern, Blumensträuße und Tischgestecke
- Blumen versenden in die Welt mit Euroflorist
- Trauerkränze, Gebinde und Schalen

Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr 14.30 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr (Dienstag und Mittwoch Nachmittag geschlossen)

Tel. u. Fax: 0711-8560283

Staufeneckstraße 19 - 70469 Stuttgart





Der Vereinsausweis vom LOGL ausgestellt, gilt zwischenzeitlich unbegrenzt und ist beim Austritt aus dem Verein zurückzugeben. Mit dem Mitgliedsausweis können die Mitglieder bei zahlreichen Baumschulen und Gartencentern Vergünstigungen erhalten. Die Firmen sind berechtigt, gleichzeitig die Vorlage des Personalausweises zu verlangen. Für uns sind in der Nähe Maihöfer Motorgeräte in Fellbach Tel 0711 / 57 54 029 und die Baumschule Jung in Ostfildern Ruit Tel. 0711 / 42 13 24. Eine komplette Liste kann bei unserer Schriftführerin angefordert werden. Barzahler erhalten bei der Entrichtung des Beitrages eine zusätzliche Quittung. Bei Neuausstellung von Mitgliedsausweisen wegen Änderung bzw. Verlust wird ein Kostenbeitrag von 2,50 € je Ausstellung erhoben.

Beitrag: Der Jahresbeitrag beträgt 2018 unverändert:

- 15 € für das Mitglied**
- 25 € für Doppelmitglieder (Ehepaare / Paare)**
- 4 € für Jugendliche (bis zum 16. Lebensjahr bzw. Schüler und Studenten)**

Der Beitrag ist zum Beginn des Jahres zu bezahlen.

Bei Mitglieder, welche eine Ermächtigung zum **Einzug** erteilt haben, wird der Beitrag wie bisher **Anfang April** eingezogen.

Unsere Gläubiger - Identifikationsnummer im SEPA - Lastschriftverfahren lautet DE56WOG00001108932. Für die Mandatsreferenznummer wurde die Mitgliedsnummer verwendet.

Bei einer Änderung der Bankverbindung möchten wir Sie bitten, diese rechtzeitig d.h. bis spätestens Mitte März mitzuteilen. Mehrkosten bei Rückzug bzw. fehlender Deckung gehen zu Lasten des Mitglieds.

Spenden und Beitragsüberweisungen bitte nur auf folgendes Konto: Volksbank Stuttgart; **IBAN DE47600901000201227002**
BIC VOBADESSXXX

Hinweis für Spendeneinzahlungen:

Da die Vereine seit 2000 die Spendenbescheinigungen selbst ausstellen müssen, dürfen Überweisungen nicht mehr über die Stadtkasse laufen. Sie müssen direkt auf das oben genannte Konto erfolgen. Bitte teilen Sie diesen Vorgang zusätzlich der Rechnerin mit, damit diese die Spendenbescheinigung ausstellen kann.

Wer über eine Internetadresse erreichbar ist, sollte diese uns bitte über Vorsitzender@wogv mitteilen.

HÜBSCH UND GUT.



Buch.Papier.Büro.Repro.

Klagenfurter Strasse 59
70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 0711 8909010
Telefax 0711 8909050

Gute Ware. Hübscher Preis.

Büroorganisation

- Bürostühle
- Büromöbel
- Büromaschinen

- Fotokopien
- Farbkopien
- Plotservice
- Digitaldruck

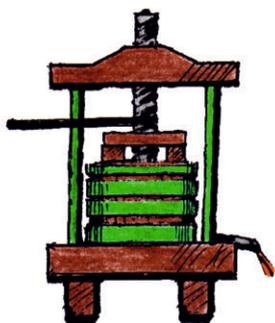
Buchhandlung

- Fachbücher
- Bildbände
- Bestseller

Schreibwaren

- Schulbedarf
- Bürobedarf
- Zeichenbedarf

www.huebschundgut.de



Mosterei Siegel
Inhaber: Rolf Eigenbrod
Tel. (0711) 87 35 93
Mobil: 0171 - 1489280

Beilsteiner Straße 38
70435 Stuttgart (Zuffenhausen)

- Lohnmost Umtauschstelle für Kumpf - Fruchtsäfte
- Täglich frischen Apfelsaft ab Presse während der Obsternte

Obst-Annahme:

Mo. Mi. Fr. 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr

Saftabgabe:

Mo. Mi. Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr



Ausflüge 2018

Im Jahr 2018 planen wir wieder einen viertägigen Ausflug.

Der Ausflug wird am Frohnleichnamwochenende d.h. vom 31. Mai - 3. Juni stattfinden.

Das Reiseziel ist dieses mal Oberschwaben. Wir werden im Weißen Ross in Memmingen untergebracht sein und die verschiedenen Regionen von Oberschwaben die sich von Augsburg bis zum Bodensee erstrecken erkunden. So werden wir uns unter anderem auch mit dem Thema Moore und Torf beschäftigen.

Weinverwaltung:

Kurt Steger, Linzerstr 55, Tel. 0171/4281977 hat die Aufgabe der Weinverwaltung übernommen. Weinabgabe nur nach telefonischer Vereinbarung.

Rebschutz:

Hinweise zum Rebschutz können während der Vegetationszeit beim Amt für Landwirtschaft Ludwigsburg unter der Telefon - Nr. 01805 / 197 197 13 abgehört werden.

Obstbau:

Für Fragen zum Obstbau stehen Ihnen unsere Fachwarte zur Verfügung.

Sie können sich jedoch für spezielle Fragen und Anliegen an das Liegenschaftsamt Stuttgart - Beratungsstelle für Obstbau wenden.

Ansprechpartner: Herr *Andreas Siegele* Telefon: 0711/216-91471 (*Andreas.Siegele@stuttgart.de*). Dort können Sie sich auch über spezielle Intensiv - Schnittkurse informieren, die jeden Winter angeboten werden.

Fachzeitschrift:

„Obst und Garten“ die offizielle Verbandszeitschrift, bringt monatlich wertvolle und aktuelle Ratschläge für Garten und Landschaft. Beim Bezug über den Verein bekommen Mitglieder Nachlass. Die Zeitschrift kostet regulär im Postversand 2018 jährlich 47,10 €, über den Verein 38 € (jeweils einschl. Porto). Einzelzustellung bleibt erhalten.

Fachwarte:

Unsere Fachwarte stehen Ihnen gerne für Fragen zum Obstbau zur Verfügung.

Inge Fausten
Manfred Gehring
Hubert Kucher
Bernd Müller
Helmut Wirth
Steffen Wirth

Obst & Garten Coach:

Helmut Wirth

Adressenänderung:

Bei Umzug möchten wir Sie bitten, Ihre neue Adresse baldmöglichst der Geschäftsstelle mitzuteilen, damit wir dies bei unseren Anschreiben berücksichtigen können.

Internetpräsenz:

Wir sind unter <http://www.wogv.de> im Internet vertreten.

Hauptversammlung 2018

Um das Vereinsrecht richtig anzuwenden, wollen wir sie bitten, Anträge zur Hauptversammlung am Samstag, den 7. Juli 2018 bis zum 30. April 2018 bei der Geschäftsstelle einzureichen. Die Einladung zur Hauptversammlung enthält dann die Anträge, damit sich die Mitglieder darauf einstellen können.

Ihre Zufriedenheit
ist unser Ziel!

Gebr. Hintermaier

Ingo & Kai Hintermaier
staatl. gepr. Landschaftsgärtner
Gartengestaltung
Weilimdorfer Str. 12
70469 Stuttgart - Feuerbach

Tel.: 0711 - 88 20 99 28

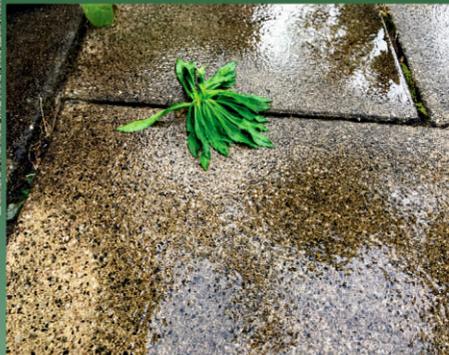
Gebr.Hintermaier@gmx.de

www.Gebr-Hintermaier.de

Beratung & Ausführung aus einer Hand
Baumfällungen & Gefahrfällungen
Rollrasen
Garten Neu- & Umgestaltung
und vieles mehr ...



Vorher



Danach



Am selben Tag

Unkrautbeseitigung

Chemiefrei



Allen unseren Vereinsmitgliedern, die 2018 ein Fest feiern, möchten wir hiermit recht herzlich gratulieren, ganz besonders folgenden Geburtstagskindern:

95 Jahre

		Herbst, Christel	12.10.1938
Berger, Magda	13.02.1923	Widmann, Manfred	20.10.1938

90 Jahre

Rieckert, Hilde	13.02.1928	Albrecht, Wolfgang	04.11.1938
Ziegler, Anneliese	01.04.1928	Böhnke, Irene	04.11.1938
Erler, Gisela	14.05.1928	Fenn, Adolf	23.12.1938
Eichelmann, Wilhelm	24.10.1928		

75 Jahre

Berger, Doris	26.01.1943
Filzer, Wolfgang	09.04.1943
Niethammer, Heidi	28.05.1943
Garber, Heide	26.08.1943
Fricker, Sybille	11.11.1943

85 Jahre

Tröbensberger, Johann	08.03.1933
Mößner, Siegfried	01.04.1933
Gugeler, Hilde	10.05.1933
Kieferle, Reinhold	16.07.1933
Kauth, Waltraut	28.07.1933
Föll, Erika	02.08.1933
Merk, Hilmar	03.08.1933
Mößner, Hannelore	10.08.1933
Ziegler, Horst	20.09.1933
Schmidt, Lore	25.10.1933
Haag, Lore	16.11.1933

70 Jahre

Jmkamp, Christine	16.02.1948
Neumann, Annerose	17.02.1948
Müller, Rosemarie	02.03.1948
Kampermann, Juliane	29.03.1948
Leipold, Elfriede	05.05.1948
Allgöwer, Christa	23.05.1948
Helmes, Dankward	19.06.1948
Berger, Dr. Gerhard	08.07.1948
Wirth, Helmut	28.07.1948
Perschmann, Renate	08.08.1948
Herold, Helga	02.10.1948
Höß, Brigitte	14.10.1948
Wiedenmann, Siegfried	26.10.1948
Herold, Hans	14.11.1948
Linse, Rolf	15.11.1948
Heermann, Ingrid	07.12.1948
Kern, Rudi	14.12.1948

80 Jahre

Möhrle, Hildegard	10.02.1938
Vollmer, Brigitte	27.02.1938
Weber, Ingrid	08.03.1938
Gerlach, Otto	09.03.1938
Eberle, Reinhold	18.03.1938
Gehring, Helmut	11.05.1938
Voelker, Wolfgang	12.06.1938
Romann, Helga	17.07.1938
Winkler, Hans	09.09.1938



Verein allgemein - Vereinsorgane

VORSTAND:

Vorsitzender: Wirth, Steffen Linzer Str. 21 Tel. 81 41 13
(e-mail: Vorsitzender@wogv.de)

Stellv. Vorsitzende:

Hörenberg, Ingrid Hohewartstr. 55 Tel. 85 74 21
(e-mail: Stellvertretende.Vorsitzende@wogv.de)

Schriftführerin: Haag, Gudrun Lindpaintnerstr.7 Tel. 69 13 99
(e-mail: Schriftfuehrerin@wogv.de)

Rechnerin: Pratz Bettina Staufeneckstr. 4 Tel. 85 08 99
(e-mail: Rechnerin@wogv.de) Fax 41 44 15 91

Beirat:

Hintermaier, Brigitte Weilimdorferstr.12 Tel. 69 97 09 95

Otto, Marina Weilimdorferstr.185 Tel.0170/2691366

Maurer, Susanne Salzburgerstr, 66 Tel. 22 664 636

Pütz, Johann Föhrichstr. 48 Tel. 85 06 96

Rajtschan, Fabian Schenkensteinstr.18 Tel. 0178/8335396

Sautter, Ralf Werenwagstr. 9 Tel. 85 69 601

Schmidt, Klaus Mühlstr. 20 Tel. 0172/7483842

Sigle, Karl-Hugo Merzenstr.31 Tel. 85 00 49

Steger, Kurt Linzer Str. 55 Tel. 0171/4281977

Stöckle, Isolde Feuerbacher-Tal-Str.82 Tel. 87 87 82 70
Fax 81 06 127

Wirth, Helmut Linzer Str. 21 Tel. 81 41 32
(e-mail: Helmut@wogv.de)

Kassenprüfer: Gerlach, Manfred Walpenreute 15 Tel./Fax 85 71 83
Weber, Jürgen Triebweg 121 Tel. 88 93 629

Rebschutzwart: Rajtschan, Fabian Schenkensteinstr.18 Tel. 0178/8335396

Keltermeister: Pütz, Johann Föhrichstr. 48 Tel. 85 06 96

Weinverwaltung: Steger, Kurt Linzer Str. 55 Tel. 0171/4281977

Damen - Bastel-

gruppe Leitung: Wirth, Brigitte Linzer Str. 21 Tel. 81 41 32
(e-mail: Brigitte@wogv.de)

Kelter: Tel. 85 92 56

MOBIL. VIELSEITIG. Leicht.

Unser Produkt des Jahres!

Der Kaltwasser-
Hochdruckreiniger
HD5/17 CX Plus
mit neuem Zubehör,
überzeugt durch seine
robuste Bauweise,
minimalem Gewicht und
lange Lebensdauer.



Wir beraten Sie gerne.

KÄRCHER

KÄRCHER CENTER WAGNER

Im Hertling 8 · 70839 Gerlingen · Tel. 0 71 56 / 17 82 78 50
info@kaercher-center-wagner.de · www.kaercher-center-wagner.de

SABO

43-Akku Mäher Kraftvolles Mähen ohne Kabel und Benzin

Empfohlen für die Pflege von
Rasenflächen bis zu 500 m².
Mit 50V 4Ah Lithium-Ionen-Akku.



WAGNER

TECHNIK FÜR HAUS · GARTEN · LANDSCHAFT

Wagner — ein Partner von:



Ringstraße 130 · 70839 Gerlingen · Tel. 0 71 56 / 17 82 78-0
info@wagner-gartentechnik.de · www.wagner-gartentechnik.de

blumen
gärtnerei
dekoration

stöckle KG



Vielseitiges Beet- und Balkonpflanzensortiment
aus eigener Produktion

Salat-, Gemüse- und Kräuterjungpflanzen der Saison

Grabpflege- und Bepflanzung auf den Friedhöfen
Botnang, Feuerbach, Zazenhausen und Zuffenhausen

Floristik für alle Anlässe



Gärtnerei: Feuerbacher-Tal-Str. 82 Tel. 87878270

Blumengeschäft (vorm. Blumen Wenz): Zazenhäuser Str. 36 Tel. 871312